

An abstract painting featuring a vibrant palette of colors including green, blue, red, and white. The composition is dominated by large, expressive brushstrokes and areas of color. A prominent green shape is at the top, a large red area is in the center, and a blue shape is at the bottom. The background is a mix of light and dark tones, with some white highlights. The overall style is gestural and energetic.

# 2017

Online: [2017.bgv.ch](http://2017.bgv.ch)

THM  
18



PRÄVENTION

## Vorbereitung auf ein neues Gesetz

[2017.bgv.ch/praevention](http://2017.bgv.ch/praevention)



FOKUS 2017

## Für die Zukunft neu organisiert

[2017.bgv.ch/fokus-2017](http://2017.bgv.ch/fokus-2017)



FEUERWEHR

## Die Feuerwehr auf dem Weg in die Zukunft

[2017.bgv.ch/feuerwehr](http://2017.bgv.ch/feuerwehr)



VERSICHERUNG

## Verantwortung und Kundennähe

[2017.bgv.ch/versicherung](http://2017.bgv.ch/versicherung)



**Basellandschaftliche  
Gebäudeversicherung**

Prävention Feuerwehr Versicherung



**DIENSTLEISTUNGEN**

## Vielfältige Aufgaben – ein Team

[2017.bgv.ch/dienstleistungen](http://2017.bgv.ch/dienstleistungen)

### Titelbild zur Schutz-Trias

Die Münchensteiner Künstlerin Maria Martin hat sich für das Titelbild von unserer Schutztrias inspirieren lassen. Trias ist eine Dreiergruppe, bei der drei Aspekte als gleichrangig nebeneinander betrachtet werden. Die Farben Blau, Rot und Grün wirken zusammen als Farbklang und bilden einen imaginären Raum. Ein Weg führt in das Bild zur Schutztrias und durch mögliche Bedrohungen hindurch zu Sicherheit und Geborgenheit. Das Bild ist mit Acryl und Ölkreide auf Leinwand gemalt. Mit dieser Technik lässt sich der Eindruck von Transparenz erzeugen. Dadurch werden verschiedene räumliche Positionen gleichzeitig wahrnehmbar.

# 2017

- 4 Zahlen auf einen Blick
- 6 Timeline
- 8 Editorial
- 10 Tätigkeit
- 11 Corporate Governance
- 18 Fokus 2017
- 20 Prävention
- 22 Feuerwehr
- 26 Versicherung
- 28 Dienstleistungen
- 32 Verwaltungskommission
- 34 Mitarbeitende
- 35 Partner
- 37 Nationale Organisationen
- 38 Nationale Projekte

Finanzbericht

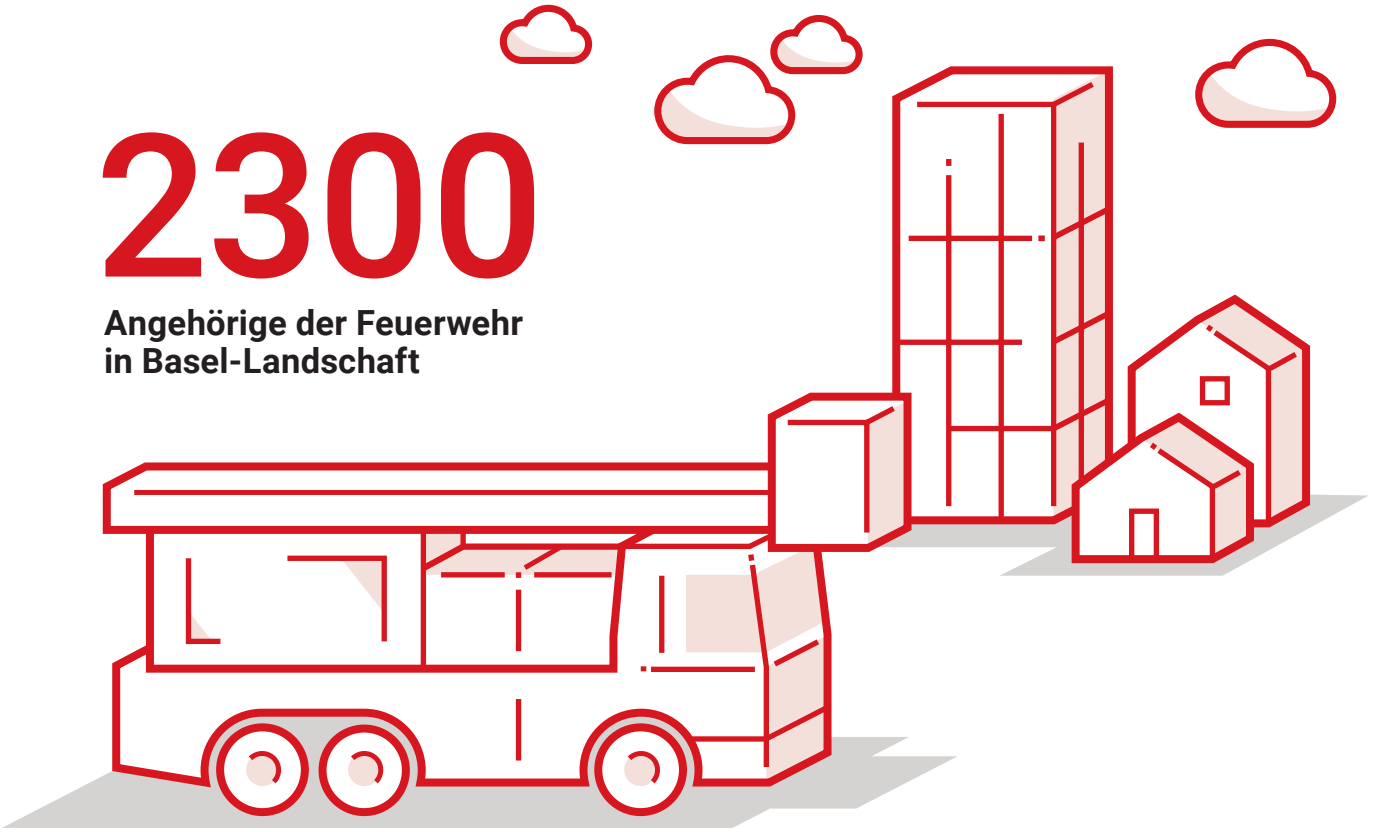
Erfahren Sie mehr online:  
[2017.bgv.ch](http://2017.bgv.ch)

# 63 733

Kunden

# 2300

Angehörige der Feuerwehr  
in Basel-Landschaft



ZAHLEN & FAKTEN

## Zahlen auf einen Blick



# 5787

Schadenmeldungen

# 15

Mio. CHF  
Aufwände für Prävention  
und Feuerwehr

# 25,2

Mio. CHF  
Schadenssumme

# 11,7

Mio. CHF  
Brandschutzabgaben

# 88,9

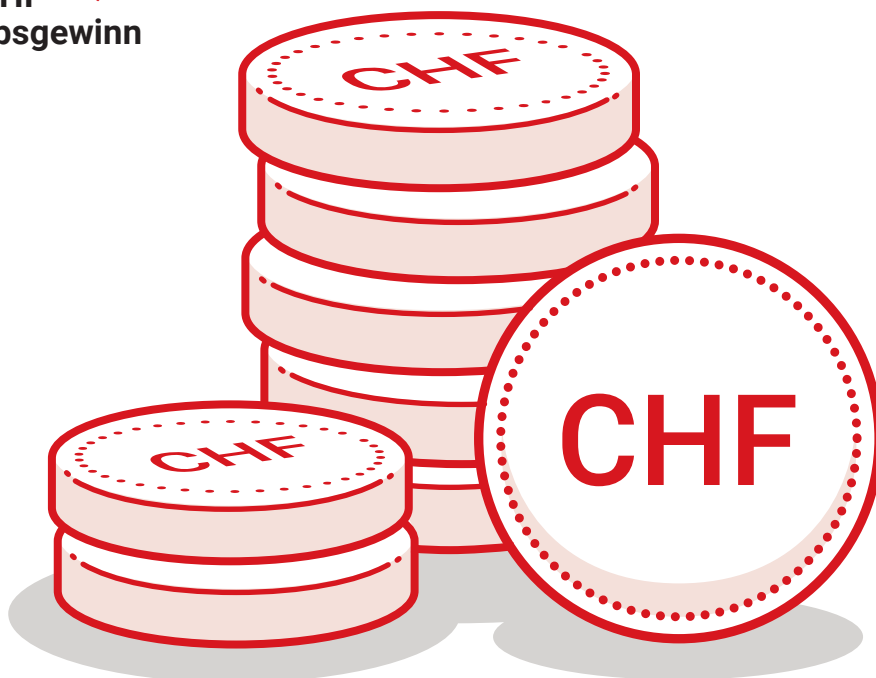
Mia. CHF  
Versicherungskapital

# 2,8

Mio. CHF  
Betriebsgewinn

# 47,8

Mio. CHF  
Prämieneinnahmen





## Neuer CEO

**1. Januar 2017** Sven Cattelan  
wird neuer CEO



## Feuerschaden

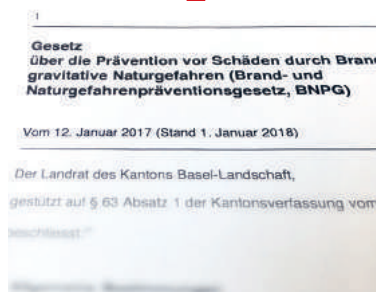
**16. Januar 2017** Grosser  
Brandschaden an Wohnhaus  
in Lampenberg



### TIMELINE

# 2017

# Ein Jahr unterwegs mit der BGV



## Gesetz beschlossen

**12. Januar 2017** Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst das Gesetz über die Prävention vor Brand- und gravitativen Naturgefahren (Brand- und Naturgefahrenpräventionsgesetz, BNPG) sowie das Dekret über die Sorgfaltspflicht bei Feuerungsanlagen mit einer Vierfünftelmehrheit. Ab 2018 müssen Bauten und Anlagen vor Schäden durch gravitative Naturgefahren geschützt werden. Ebenfalls wird das Kaminfegewesen vollständig liberalisiert und die Kaminfegekreise werden aufgehoben.

## Neue Hubrettungs- fahrzeuge

**29. September 2017** Übergabe von zwei neuen Hubrettungs-  
fahrzeugen mit Teleskopmast für  
die Stützpunktfeuerwehren  
Laufental und Sissach



## Autarke Alarmierung

**Oktober 2017** Die BGV hat  
schweizweit als erste Instanz  
eine autarke Alarmierung,  
die auch bei Stromausfall ein  
Aufgebot der Stützpunktfeuer-  
wehren ermöglicht

# 2018



## Feuerschaden

**11. August 2017** Brand einer  
Industriehalle mit hohem Sach- und  
Rauchschaden

## Stromgenerator

**5. Oktober 2017** Übergabe eines  
neuen 50-KvA-Stromgenerators,  
welcher bei der Stützpunktfeuer-  
wehr Sissach stationiert ist





EDITORIAL

# Fit für die Zukunft

„ Unser Solidaritätsmodell bewährt sich seit 185 Jahren und gewährleistet Effizienz und umfangreichen Schutz.

— Dr. Anton Lauber, Regierungsrat, Präsident der Verwaltungskommission



„ Das Know-how unserer Mitarbeitenden ist unser wertvollstes Gut. Dieses setzen wir konsequent für unsere Kunden und für die Weiterentwicklung der BGV ein.

— Sven Cattelan, CEO

## Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Das vergangene Jahr stand im Zeichen der Veränderung. Mit dem Wechsel in der Geschäftsleitung wurde gleichzeitig die Umsetzung der neuen Unternehmensstrategie in Angriff genommen. Mit ihr soll unsere langfristige Leistungsfähigkeit gesichert und die Weiterentwicklung innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen vorangetrieben werden. Dabei steht immer der optimale Nutzen unserer Dienstleistungen für die Menschen im Kanton Basel-Landschaft im Zentrum unseres Handelns.

Die angestrebten Ziele können wir nur durch die optimale Nutzung interner Synergien erreichen. Deshalb haben wir die Fachbereiche und -abteilungen neu organisiert. Unser Dienstleistungsspektrum wird nun in den drei Geschäftsbereichen Prävention, Feuerwehr und Versicherung abgebildet. Der vierte Geschäftsbereich, Dienstleistungen, übernimmt eine Querschnittsfunktion und ermöglicht ein optimales Funktionieren des Gesamtunternehmens. Mit dieser Organisation sind wir für die zukünftigen Aufgaben bestens aufgestellt.

Um die neue Strategie erfolgreich umzusetzen, starteten wir 2017 verschiedene Überarbeitungs- und Weiterentwicklungsprojekte. So anspruchsvoll alle Projekte auch sind, alle verfolgen dasselbe Ziel: langfristig die Leistungsfähigkeit sichern und den ökologischen, demografischen und technischen Entwicklungen aktiv begegnen.

An der Projektarbeit sind Mitarbeitende unterschiedlicher Fachrichtungen und Hierarchiestufen beteiligt. Die Vorteile einer solchen Projektorganisation liegen auf der Hand: Stärkung der internen Zusammenarbeit, aktive Mitwirkung an der Unternehmensentwicklung sowie Wissens- und Erfahrungsaustausch.

Das vergangene Jahr war spannend und ereignisreich – aber auch herausfordernd. Im Namen der Verwaltungskommission und der Geschäftsleitung: herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden sowie unsere externen Partner für die wertvolle Mitarbeit und die hohe Leistungsbereitschaft.

**Dr. Anton Lauber,**  
**Regierungsrat, Präsident der Verwaltungskommission**

**Sven Cattelan,**  
**CEO**



## TÄTIGKEIT

# Prävention, Feuerwehr, Versicherung

Mit unseren Dienstleistungen im Sinne der Schutz-Trias gewährleisten wir einen optimalen Schutz des Gebäude- und Grundstückbestandes. Damit leisten wir einen umfassenden Beitrag zur Sicherheit der Menschen im Kanton Basel-Landschaft.

## Prävention

Wir übernehmen hoheitliche Aufgaben im vorbeugenden Schutz von Personen vor Bränden und von Bauten und Anlagen vor Brandschäden sowie vor Schäden durch gravitative Naturgefahren.

Im Weiteren betreiben wir im Auftrag des Kantons die Fachstelle für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Mit ihr gewährleisten wir gemeinsam mit den Dienststellen und Direktionen des Kantons die Prävention, die Einhaltung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes sowie die technische Sicherheit innerhalb der kantonalen Verwaltung.

## Feuerwehr

In hoheitlicher Funktion führen und koordinieren wir das Feuerwehrwesen, verantworten die Feuerwehrausbildung und finanzieren die persönliche Ausrüstung aller Angehörigen der Feuerwehren sowie die gesamten Stützpunktgerätschaften. Feuerwehren der Gemeinden und Betriebe unterstützen wir mit Beiträgen.

## Versicherung

Als alleinige Anbieterin schützen wir die Gebäude- und Grundstückeigentümerschaft vor den finanziellen Folgen durch Feuer- und Elementarschäden. Die Gebäude sind in diesem Segment in der Regel zum Neuwert versichert. Zusätzlich bieten wir eine Wasserschadenversicherung für Gebäude im Kanton Basel-Landschaft an. In diesem freiwilligen Versicherungssegment haben wir einen Marktanteil von rund 60 Prozent.

# Verantwortungs- bewusste Unternehmensführung

Wir sind eine selbstständige Unternehmung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Liestal. Folglich erfüllen wir einen öffentlichen Auftrag und unterliegen besonderen Kriterien bezüglich Transparenz und Kontrolle.

## **Auftrag: umfassend und gesetzlich verankert**

Gemäss dem Sachversicherungsgesetz des Kantons Basel-Landschaft haben wir den Auftrag, Gebäude und Grundstücke im Kanton gegen Feuer- und Elementarschäden zu versichern. Die hoheitlichen Aufgaben im Brandschutz sind im Feuerschutzgesetz (ab 1. Januar 2018: Brand- und Naturgefahrenpräventionsgesetz) und jene des Feuerwehrwesens im Feuerwehrgesetz geregelt. Zudem betreiben wir im Auftrag des Kantons die Fachstelle für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Diese kantonalen Gesetze mit den entsprechenden Verordnungen, Reglementen und Vereinbarungen bilden die Grundlagen und Rahmenbedingungen unserer Arbeit.

## **Finanzierung: selbsttragend und nachhaltig**

Unsere Tätigkeiten finanzieren wir mit Einnahmen aus Versicherungsprämien und Brandschutzabgaben. Wir verfügen weder über eine Staatsgarantie noch über eine Staatshaftung.

## **Aufsicht: mehrstufig und im Interesse der Öffentlichkeit**

Die Oberaufsicht erfolgt durch den Landrat. Dieser genehmigt den jährlichen Geschäftsbericht, bestehend aus Lagebericht und Jahresrechnung.

Der Regierungsrat übt eine umfassende Führungs- und Aufsichtsfunktion aus, wacht über die Einhaltung der Leistungsaufträge, die Wahrung der Eigentümerinteressen und wählt die Kontrollstelle.

Der Landrat und der Regierungsrat wählen je vier Mitglieder der Verwaltungskommission. Diese wählt ihrerseits den CEO und die Mitglieder der Geschäftsleitung. Weiter legt sie die Anlagerichtlinien und die Vermögensverwaltung fest und definiert die Rahmenbedingungen für das Personalwesen. Der Vorsteher der Finanz- und Kirchendirektion ist von Amtes wegen automatisch Mitglied und Präsident der Verwaltungskommission.

Der Verwaltungskommission gehören Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Anspruchsgruppen aus dem Kanton an. Ihre Mitglieder werden für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Sie tagen mindestens viermal jährlich.



**Verantwortungsbewusster  
Umgang mit Risiken  
durch Sensibilisierung  
der Geschäftsleitung  
und der Mitarbeitenden**

### **Geschäftsleitung: gemeinschaftlich und zukunftsorientiert**

Seit dem 1. Januar 2017 ist Sven Cattelan unser CEO. Gemeinsam mit unserem CFO/COO Silvan Koch und den Leitern der Geschäftsbereiche sorgt er für die Weiterentwicklung unseres Unternehmens gemäss den gesetzlichen und strategischen Rahmenbedingungen.

### **Rechnungslegung: transparent und vergleichbar**

Unsere Jahresrechnung wird nach den Empfehlungen von Swiss GAAP FER erstellt. So tragen wir zur Transparenz, Erhöhung der Aussagekraft und zur Vergleichbarkeit bei. Sie bildet die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage so ab, wie es den tatsächlichen Verhältnissen entspricht. Die Ziele von Swiss GAAP FER sind deckungsgleich mit denen der Richtlinien über die Public Corporate Governance des Kantons Basel-Landschaft. Diese verlangen eine periodische Evaluierung der Rechnungslegung. Dadurch lassen sich Unternehmens- und Branchenvergleiche besser durchführen.

Die Kontrollstelle besteht aus drei fachkundigen Mitgliedern, die vom Regierungsrat für die Amtsdauer von vier Jahren gewählt werden. Nach ihrer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER. Die Kontrollstelle berichtet an den Landrat, an die Verwaltungskommission und die Geschäftsleitung. Zusätzlich prüft eine externe Revisionsstelle unsere Jahresrechnung. Ihre Ergebnisse berichtet sie der Verwaltungskommission. Die Vergabe des Mandats zur Revision der Jahresrechnung wird jeweils jährlich durch die Verwaltungskommission beschlossen.

Wir gehen offen mit  
Fragen unserer  
Anspruchsgruppen um  
und kommunizieren  
offen und ehrlich



Wir handeln im Auftrag  
der Menschen im Kanton

### Risiko- und Complaincemanagement: systematisch und präventiv

Mit unserem Risiko- und Complaincemanagement identifizieren, bewerten und steuern wir unsere Geschäftsrisiken. Die identifizierten Risiken werden periodisch und systematisch überprüft sowie auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Definierte Werkzeuge und Prozesse im Risiko- und Complaincemanagement fördern die Risikosensibilität der Geschäftsleitung und der Mitarbeitenden. So werden der verantwortungsbewusste Umgang mit Risiken gefördert und die gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen gewährleistet.

### Informationspolitik: offen und ehrlich

Unsere Kommunikation basiert auf Offenheit gegenüber Fragen der Anspruchsgruppen und Ehrlichkeit der Inhalte. Unsere Mitarbeitenden werden immer vor den externen Anspruchsgruppen informiert.

Der Geschäftsbericht erscheint in deutscher Sprache, gedruckt und online: [2017.bgv.ch](http://2017.bgv.ch)

# 4

## Geschäfts- bereiche





” Die besten Schäden sind diejenigen, die gar nie eintreten.

— Dr. Ralph Mettier, Bereichsleiter Elementarschadenprävention



” Die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Schutzmassnahmen bieten nur einen minimalen Grundschutz. Mit freiwilligen Präventionsmassnahmen kann hingegen auch das persönliche Schutzbedürfnis abgedeckt werden.

— László Koller, Leiter Geschäftsbereich Prävention

” Wir sorgen für einen betriebsweit nachhaltigen Mitteleinsatz und für die termingerechte Abwicklung und wertmässige Darstellung all unserer Finanzprozesse und -transaktionen.

— Michael Quici, Bereichsleiter Finanzen und Controlling



” Der zentrale Einkauf einheitlicher Produkte für die Feuerwehren im Kanton spart Kosten und vereinfacht die Ausbildung. Das technische Fachwissen wird bei uns gebündelt.

— Manuel Spinnler, Fachspezialist Logistik und Technik Feuerwehr



» Aktuelle Umfrageergebnisse zeigen, dass unser Versicherungsangebot am Markt als attraktiv wahrgenommen wird. Oberstes Wirkungsziel der Versicherung ist es daher, den Versicherungsauftrag gemäss den gesetzlichen und strategischen Vorgaben weiterhin und zur vollen Zufriedenheit der Kundschaft zu erfüllen.

— Peter Bächtold, Leiter Geschäftsbereich  
Versicherung



» Die vielfältigen Aufgaben, welche durch die Stabstellen und den Geschäftsbereich Dienstleistungen wahrgenommen werden, bilden das zuverlässige Fundament, auf das unsere Kolleginnen und Kollegen erfolgreich bauen können.

— Silvan Koch, CFO/COO

» Der Geschäftsbereich Feuerwehr ist das Kompetenzzentrum des Kantons zur Schadenbekämpfung und bildet neben Prävention und Versicherung den interventiven Teil der Schutz-Trias.

— Werner Stampfli, Leiter Geschäftsbereich  
Feuerwehr

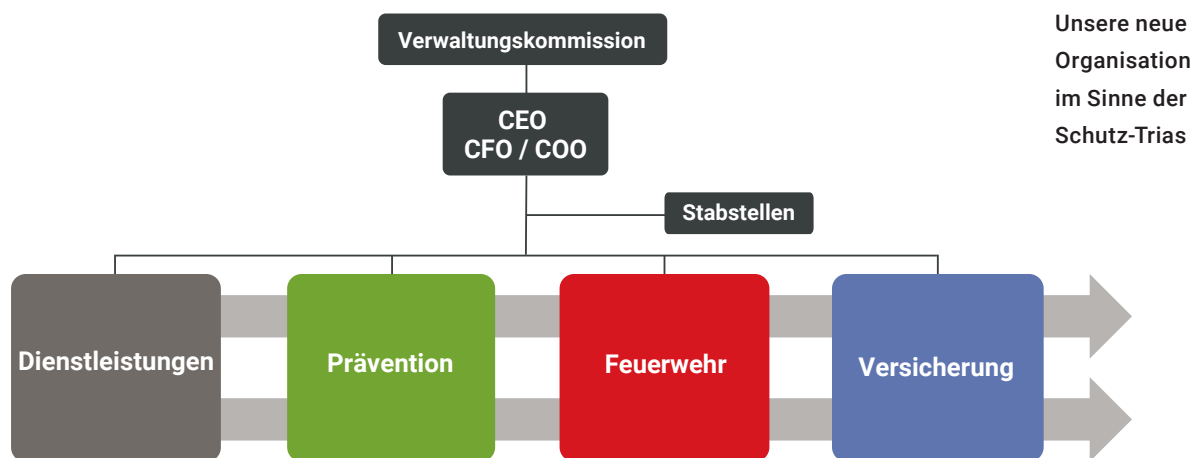


» Wir sehen unsere Rolle als kompetenter und freundlicher Ansprechpartner für alle Versicherungsfragen rund um Gebäude-, Grundstück- und Wasserschadenversicherung.

— Conny Heid, Abteilungsleiterin  
Kundenservice

# Für die Zukunft neu organisiert

Mit den vier neuen Geschäftsbereichen nutzen wir unsere Synergien effizienter. Die neue Struktur bildet noch deutlicher unser umfassendes Leistungsangebot ab: Prävention, Feuerwehr und Versicherung. Der Geschäftsbereich Dienstleistungen ist unser internes Service-Kompetenz-zentrum und übernimmt eine Querschnittsfunktion.



Im Jahr 2017 legten wir unser Augenmerk auf die innerbetriebliche Kompetenzbündelung und die Vereinfachung von Prozessen. So können wir den Menschen im Kanton Basel-Landschaft zukünftig noch bessere Dienstleistungen bieten.

Eines ist klar: Wir wollen für unsere Anspruchsgruppen einen hohen und nachhaltigen Nutzen generieren. Dieses Ziel erreichen wir, wenn unsere betriebliche Leistungsfähigkeit gesichert ist und unsere Dienstleistungen durchgängig, ineinandergreifend sowie mit einer hohen Kundenorientierung erbracht werden können.

Die Schutz-Trias mit Prävention, Feuerwehr und Versicherung bildet die Grundlage unseres Handelns. Dementsprechend sind unsere Geschäftsbereiche aufgestellt und profitieren voneinander. So garantieren wir einen aktiven Meinungs-austausch, den wir wiederum für die Verbesserung unseres Leistungsangebotes einsetzen können.

## Prävention Schadenverhütung

Vorsorge ist der beste Schutz vor Schäden. Der Geschäftsbereich Prävention vereint die wichtigsten Kompetenzen der Schadenverhütung. Dank den Beurteilungen unserer Fachpersonen können wir Personenschäden und Sachschäden reduzieren. Wichtige Gesichtspunkte bei der Anordnung allfälliger Schutzmassnahmen sind natürlich auch die Wirtschaftlichkeit und die Effektivität.

Es geht bei der Prävention jedoch nicht nur um die Schadenverhinderung und -minimierung. Zu den Aufgaben des Brandschutzes gehören zum Beispiel das Sicherstellen von Rettungswegen, der notwendigen technischen Brandschutzeinrichtungen oder allfällige Voraussetzungen für die Feuerwehren bei der Ereignisbekämpfung.



**Wir bilden die Angehörigen der Feuerwehr aus, damit eine effiziente Ereignisbewältigung möglich ist**

## **Feuerwehr Schadenbekämpfung**

Eine vollständige und umfassende Schadenverhütung durch präventive Massnahmen ist kaum möglich. Kommt es zu Feuer- oder Elementarschäden oder anderen Ereignissen, geht es darum, die Auswirkungen auf Mensch, Umwelt und Sachwerte möglichst gering zu halten. Dafür ist eine professionell agierende Feuerwehr heute und in Zukunft unabdingbar.

Für die Gewährleistung der Sicherheit der Bevölkerung im Kanton Basel-Landschaft ist ein organisiertes Feuerwehrwesen mit gut ausgebildeten Feuerwehrleuten sowie einer zeitgemässen und den Anforderungen entsprechenden Ausrüstung ein wichtiger Faktor. Unser Geschäftsbereich Feuerwehr führt und koordiniert das Baselbieter Feuerwehrwesen. Zu den Aufgaben gehören unter anderem auch die gemeinsame und koordinierte Materialbeschaffung oder die komplette Ausbildungsverantwortung. Mit Beiträgen entlasten wir das Gemeinwesen massiv. Gemeinsam mit der Prävention stellt die Feuerwehr sicher, dass Schadenssummen durch Feuer- und Elementarereignisse für den Geschäftsbereich Versicherung überschaubar gehalten werden können.

## **Versicherung Schadenentschädigung**

Die Versicherung bildet das letzte Element der Schutz-Trias. Trotz einer effektiven Schadenverhütung und einer schnellen Intervention durch die Feuerwehr kann es zu einem Schadenfall kommen. Hier greifen unsere Versicherungsleistungen. Dank unserem umfassenden Versicherungsschutz können wir die Eigentümerschaften von Gebäuden und Grundstücken massgeblich entlasten – sowohl finanziell wie auch organisatorisch.

Aus der durchgängigen Beurteilung der Schäden durch unser Schadenmanagement und im Austausch mit den Geschäftsbereichen Prävention und Feuerwehr lassen sich verschiedenste Erkenntnisse sammeln. Diese können – lässt sich eine Häufung eines bestimmten Schadenbildes oder einer Schadenursache feststellen – die Grundlage für allfällige Überlegungen zu neuen oder verbesserten präventiven Massnahmen sein.

## **Dienstleistungen Service-Kompetenzzentrum**

Damit sich alle Geschäftsbereiche und ihre Mitarbeitenden auf deren Kerngeschäfte konzentrieren können, wurden sämtliche internen Aufgaben im Geschäftsbereich Dienstleistungen gebündelt. Dieser Geschäftsbereich umfasst jegliche Disziplinen, welche sich hauptsächlich im Hintergrund für den reibungslosen Betrieb der Gesamtorganisation einsetzen. Dazu gehören beispielsweise die Informatik, das Projektportfoliomanagement oder das Finanz- und Rechnungswesen.

Durch ein abgestimmtes Zusammenspiel dieser vier Geschäftsbereiche können wir eine effiziente Dienstleistung erbringen. Verschiedene bereits 2017 in Angriff genommene Projekte unterstützen diesen Vorsatz und schaffen die Voraussetzung, uns in den kommenden Jahren – den Rahmenbedingungen entsprechend – stetig weiterzuentwickeln und den langfristigen Bestand unseres Leistungsspektrums zu sichern.



**Schutz-Trias**

Unsere Spezialisten prüfen  
inskünftig, ob Bauvorhaben in  
ausgewiesenen Gefährdungs-  
gebieten genügend vor Schäden  
durch gravitative Naturgefahren  
geschützt sind



Wir formulieren angemessene  
und wirtschaftlich vertretbare  
Schutzmassnahmen und stellen  
die Einhaltung der Brandschutz-  
vorschriften sicher

Unsere Fachstelle für Arbeits-  
sicherheit und Gesundheitsschutz  
schuldet die Mitarbeitenden des  
Kantons in Erste-Hilfe-Kursen



# Vorbereitung auf ein neues Gesetz

**Die Vorbereitung auf die Einführung des Gesetzes über die Prävention vor Schäden durch Brand- und gravitative Naturgefahren (BNPG) per 1. Januar 2018 stellte uns vor spannende Herausforderungen.**

## **Brandschutz-Inspektorat: Veränderung der Verantwortlichkeiten**

Im Bereich des Brandschutzes werden wir per 2018 ähnlich einer kantonalen Fachstelle agieren. Im Baubewilligungsverfahren werden wir die anzuordnenden Schutzmassnahmen zuhanden des Bauinspektorates formulieren, das seinerseits die Auflagen verfügen wird.

Veränderungen ergeben sich auch bezüglich der Kontroll- und Unterhaltspflicht von Feuerungsanlagen. Hier wird die Eigenverantwortung erhöht. Die bisherigen obligatorischen Kontrollen durch die Kaminfeger werden aufgehoben. Zukünftig sind Eigentümer resp. Betreiber von Gebäuden selbst verpflichtet, ihre Feuerungsanlagen auf deren Brandsicherheit prüfen zu lassen.

Die gesetzlich vorgeschriebene Feuerschau der Gemeinden wird ebenfalls aufgehoben. Der BGV ist es aber weiterhin möglich, die Einhaltung der Brandschutzvorschriften zu kontrollieren.

## **Elementarschadenprävention: Vorbereitungen auf gänzlich neue Aufgaben**

Mit dem neuen Gesetz müssen die gravitativen Naturgefahren (Hochwasser, Überschwemmung, Steinschlag und Erdbeben) bei bewilligungspflichtigen Bauvorhaben berücksichtigt werden. Ab 2018 prüfen unsere Spezialisten im Auftrag der Bewilligungsbehörden, ob Bauvorhaben (Bauten und Anlagen) in ausgewiesenen Gefahrengebieten durch angemessene und verhältnismässige Schutzmassnahmen ausreichend vor Schäden durch gravitative Naturgefahren geschützt sind.

Damit der Gesetzeswechsel reibungslos ablaufen kann, holten wir 2017 die nötigen Fachpersonen an Bord, gestalteten neue Prozesse und glichen sie mit dem Baubewilligungsverfahren ab.

## **Aus dem Tagesgeschäft 2017**

Unsere Mitarbeitenden des Brandschutz-Inspektorates beurteilten rund 2100 Baugesuche und führten 60 Schulungen mit rund 1150 Teilnehmenden durch. Eigentümerschaften und ausführende Unternehmen unterstützten wir bei Besprechungen, Baustellenbesuchen und Abnahmen.

Die Mitarbeitenden der Elementarschadenprävention beurteilten zuhanden des Bauinspektorates rund 130 Baugesuche in Gebieten mit erheblicher Gefährdung (rote Gefahrengebiete) hinsichtlich der Personensicherheit. Des Weiteren prüften wir für das Amt für Raumplanung 40 kommunale Nutzungsplanungen. Gegen Ende des Berichtsjahres wurden ferner rund 80 Personen hinsichtlich der zukünftigen Auswirkungen und des Umgangs mit dem BNPG geschult.

## **Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz**

Vorsorgen ist besser als Heilen. In diesem Sinne schulten wir 60 Personen in mehreren Erste-Hilfe-Kursen, führten über 20 Sicherheitsaudits durch und überprüften 100 Arbeitsplätze auf die Ergonomie. Mit der Informations- und Sensibilisierungskampagne zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erreichten wir rund 120 Mitarbeitende des Kantons.

Erfahren Sie mehr online: [2017.bgv.ch/praevention](http://2017.bgv.ch/praevention)

# Die Feuerwehr auf dem Weg in die Zukunft

Erfreulicherweise blieb der Kanton Basel-Landschaft 2017 von grossen Schadenereignissen weitgehend verschont. Verschiedene Neuerungen wie die Gründung des Feuerwehr-Inspektorats beider Basel und die autarke Alarmierung für Stützpunktfeuerwehren prägten das Berichtsjahr.

## Einsätze und Herausforderungen

Das Einsatzgeschehen war 2017 eher ruhig. Am meisten beschäftigten die Feuerwehren ein Grossbrand in Pratteln, ein schwerer Verkehrsunfall in Muttenz, einige Ereignisse der Chemie, Verkehrsunfälle, Brände – sogar Waldbrände – und Unwettereinsätze.

Rund ein Drittel der kantonsweit geprüften Feuerwehren erfüllten die von der Regierungskonferenz der FKS (Feuerwehr Koordination Schweiz) verlangten Mindestanforderungen nicht. Dies bestätigt die Notwendigkeit einer gemeinsamen Zukunftsplanung der Feuerwehr, was Veränderungen im System unumgänglich machen wird.

## Feuerwehr-Logistikzentrum

Das Feuerwehr-Logistikzentrum in Reinach wird bis Ende 2019 alle Baselbieter Feuerwehren komplett umrüsten. Im Jahr 2017 gab es 2552 Kundenbesuche.

## Beschaffungen

Die Stützpunktfeuerwehren Laufental und Sissach erhielten für den Ergänzungseinsatz zwei Hubrettungsfahrzeuge. Zudem wurden ein zweiter Elementarschadencontainer und ein Notstromaggregat (50 kVA) beschafft. Die BGV hat schweizweit als erste Instanz eine autarke Alarmierungslösung in Betrieb genommen, die auch bei Stromausfall eine Alarmierung der Stützpunkte ermöglicht.

## Feuerwehr-Inspektorat beider Basel

Die langjährige Zusammenarbeit zwischen den beiden Feuerwehr-Inspektoraten Basel-Landschaft und Basel-Stadt führte gegen Ende Jahr zum gemeinsamen Feuerwehr-Inspektorat beider Basel.

## Ausblick

Einige Feuerwehrorganisationen verzeichnen zunehmend Probleme beim Kadernachwuchs und bei der Tagesverfügbarkeit der Feuerwehrleute. Im Raum Liestal wird darum im Auftrag weitsichtiger Gemeinden eine Regionalfeuerwehr geprüft. Das Milizsystem soll erhalten bleiben – allenfalls mit Unterstützung von vollamtlichen Feuerwehrleuten.

Im Frühjahr 2018 wird der Schlussbericht der breit abgestützten Arbeitsgruppe «**Feuerwehr 2025**» an den Regierungsrat abgeliefert und über das weitere Vorgehen entschieden.

Erfahren Sie mehr online: [2017.bgv.ch/feuerwehr](http://2017.bgv.ch/feuerwehr)



Wir beschafften zwei neue Hubrettungsfahrzeuge mit Teleskopmast und übergaben diese an die Stützpunktfeuerwehren Laufental und Sissach

Für eine effiziente Ereignisbewältigung braucht es die richtige Ausrüstung und Ausbildung



Die Feuerwehr auf dem Weg in die Zukunft mit motiviertem jungem Nachwuchs

## Kennzahlen Feuerwehr-Inspektorat

Feuerwehrangehörige in Basel-Landschaft	2 300
Einsätze	3 178

Beiträge an Gemeinden/Betriebe	CHF 1 895 000
Beiträge an Wasserversorgungsanlagen	CHF 157 000
Beiträge an Feuerwehrfahrzeuge	CHF 121 000
<b>Total</b>	<b>CHF 2 173 000</b>

Gesamtkosten Logistikzentrum	CHF 1 655 000
------------------------------	---------------

## Personelles

### Feuerwehrinstruktoren

Zwei Feuerwehrinstruktoren sind im Jahr 2017 aus dem Instruktorendienst ausgeschieden:

Major Thomas Hochuli	19 Dienstjahre
Hptm Harald Burger	7 Dienstjahre

### Instruktoreneintritt per 1.1.2018:

Hptm Samuel Dürrenberger
Hptm Martin Forster
Hptm Andreas Gerber
Hptm Samuel Grossen
Hptm Simon Kaiser

Per 1. Januar 2018 gehören dem Instruktorenkorps 50 nebenamtliche Instruktorinnen und eine nebenamtliche Instruktorin an.

## Danke

Mit dem Ausfall von Daniel Goepfert im November 2016 wurde das Jahr 2017 für das Team des Feuerwehr-Inspektorates zur besonderen Herausforderung. Werner Dietz unterstützte uns in Teilzeit.

## Feuerwehrkommandanten

Abtretende Feuerwehrkommandanten per 31.12.2017:

Kommandant/-in	Feuerwehr
Martin Stöckli	Burg
Daniel Müller	KSBL Bruderholz
Manuele Zizzi	KSBL Liestal
Urs Felix	Laufental
Fabian Nachbur	Oris
Michael Meier	Reinach
Franziska Woodtli	Viola

## Feuerwehrverbände Basel-Landschaft

Am 31. Dezember 2017 bestanden im Kanton

Basel-Landschaft 20 Feuerwehrverbände:

- Aesch – Pfeffingen – Grellingen
- Allschwil – Schönenbuch
- Arboldswil – Titterten
- Arisdorf – Giebenach – Hersberg
- Bubendorf – Ramllinsburg – Ziefen
- Buckten – Häfelfingen – Känerkinden – Läuelfingen – Rümlingen – Wittinsburg
- Buus – Maisprach
- Diegten – Eptingen – Tenniken
- Frenkendorf – Füllinsdorf
- Gelterkinden – Tecknau – Rickenbach
- Hölstein – Niederdorf – Lampenberg – Bennwil
- Laufen – Wahlen – Röschenz – Dittingen – Blauen – Zwingen – Roggenburg
- Lupsingen – Seltisberg
- Ormalingen – Hemmiken – Rothenfluh – Anwil
- Reigoldswil – Lauwil
- Rünenberg – Kilchberg – Zeglingen – Wisen SO
- Sissach – Zunzgen – Itingen – Nussdorf
- Thürnen – Diepfingen – Böckten
- Waldenburg – Oberdorf – Liedertswil
- Wenslingen – Oltingen

## Ausserkantonale Feuerwehrverbände

- Augst BL – Kaiseraugst AG
- Burg BL – Metzleren-Mariastein SO – Rodersdorf SO ab 1.1.2018 im Verbund

## Ausbildung

Interkantonales Feuerwehr-Ausbildungszentrum ifa

Das interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum (ifa) wurde durch die Basellandschaftliche und die Solothurnische Gebäudeversicherung gegründet und wird von diesen paritätisch getragen. Den Angehörigen der Basellandschaftlichen Feuerwehr stellt das ifa optimale Trainingsanlagen zur Verfügung, auf denen der Ernstfall realitätsnah, effizient und sicher trainiert werden kann.





10. Januar 2017

## Eptingen

Wohnungsbrand bei einem Landwirtschaftsbetrieb, starker Schneefall



16. Januar 2017

## Lampenberg

Dachstockbrand bei einem angebauten Wohnhaus, Kälte und Schnee



5. April 2017

## Liestal

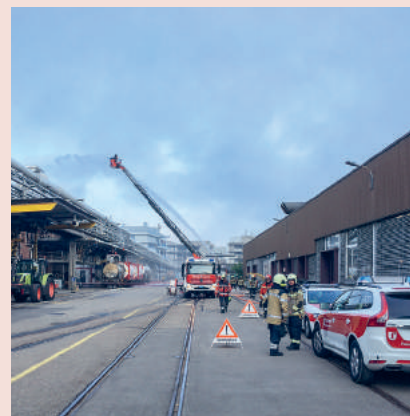
Dachstockbrand in Liestal



11. August 2017

## Pratteln

Brand einer Industriehalle mit hohem Sach- und Rauchschaden



17. August 2017

## Pratteln

ABC-Ereignis



17. Oktober 2017

## A2 Diegten/Eptingen

Personenbergnung nach Selbststunfall

## Danke

Vielen Dank an alle, die sich um das Feuerwehrwesen verdient gemacht haben, vorab an alle Feuerwehrleute in den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt.



Unsere Kunden  
schätzen unsere  
Serviceleistung

Vom Schaden-  
abwickler zum  
Schadenmanager



Unsere  
Wasserschaden-  
versicherung  
wurde erweitert

# Verantwortung und Kundennähe

**Eine kundenorientierte Wasserschadenversicherung anbieten und den langfristigen Fortbestand der Grundstückversicherung sichern: Diese Herausforderungen haben uns 2017 beschäftigt.**

## **Wasserschadenversicherung: neuer Präventionsfonds**

Im Berichtsjahr haben sich unsere Fachpersonen mit der Erweiterung des Deckungsumfangs der beiden Produkte WasserBasis und WasserPlus beschäftigt. Ziel war es, das Produkt den aktuellen Ansprüchen unserer Kundschaft anzupassen. Im Herbst 2017 konnten wir unsere Kundschaft über die Produkteinführung per 2018 informieren. Neu kann unsere Kundschaft, die das Produkt WasserPlus abgeschlossen hat, im Rahmen des neuen Präventionsfonds WasserPlus ein Gesuch zur finanziellen Unterstützung für Präventivmassnahmen gegen Wasserschäden an Gebäuden stellen.

## **Grundstückversicherung: Anpassung an gesetzliche Vorgaben**

Seit einigen Jahren reichen die Prämieneträge aus der Grundstückversicherung nicht aus, um alle Kosten zu decken. Das Sachversicherungsgesetz schreibt jedoch vor, dass die Prämien so festzulegen sind, dass die Einnahmen ausreichen, um Schäden zu bezahlen und ausreichende Reserven zu äufnen. Im Herbst 2017 kündigten wir unseren Kunden eine Prämienerrhöhung per 1. Januar 2018 an.

## **Schadenexzellenz: noch näher zum Kunden**

Das Ziel ist definiert: Wir wollen mit einem modernen, aktiven und kundenorientierten Schadenmanagement überzeugen. Im Fokus steht die Vereinfachung der Schadenabwicklung und -bearbeitung. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kundschaft im Mittelpunkt. Daher setzen wir auf einen Kulturwandel vom Schadenverwalter zum Schadenmanager. Das bedeutet auch, dass wir die Kompetenzen der Mitarbeitenden kontinuierlich weiterentwickeln. Um das ehrgeizige Ziel zu erreichen, arbeiteten wir 2017 intensiv an der Weiterentwicklung des gesamten Schadenmanagements.

## **Kundenzufriedenheit**

Die Ergebnisse der Kundenumfrage sind erfreulich: Unsere Kunden loben unsere Serviceleistung bei Gebäudeschätzungen und Schadenbearbeitungen. Dies ist dem Einsatz der Mitarbeitenden und der nebenberuflichen Gebäudeschätzer/-innen, Grundstückschaden- und Gebäudeschaden-Schätzer/-innen zu verdanken.

Erfahren Sie mehr online: [2017.bgv.ch/versicherung](https://2017.bgv.ch/versicherung)

# Vielfältige Aufgaben – ein Team

Als internes Service-Kompetenzzentrum unterstützen wir alle anderen Geschäftsbereiche, damit sie sich auf ihre Kerngeschäfte konzentrieren können.

## Neuer Bereich Operations

Der neu geschaffene Bereich Operations vereint die Informatik, das Risiko- und Compliancemanagement sowie das Projektportfoliomanagement (PPM). Das PPM überwacht und koordiniert alle Projekte, begleitet unsere Mitarbeitenden bei der Projektarbeit und stellt den nötigen Wissenstransfer sicher.

## Etablieren des Risikomanagements

Das frühzeitige Wahrnehmen von Risiken und deren Veränderungen sind für uns wichtig. Die Fragestellungen sind vielfältig: Wie weit wird die Geschäftstätigkeit von Gesetzen und Vorgaben beeinflusst? Wie können Arbeitsprozesse unter gleichzeitiger Erhöhung der Sicherheit vereinfacht werden?

## Risikofähigkeit und Reserven

Alle fünf Jahre überprüfen unabhängige Sachverständige unsere Risikofähigkeit und beurteilen die Angemessenheit der Reserven. Bleiben wir weiterhin solide finanziert? Können wir auch Grossschadensereignisse durch veränderte Wetterphänomene finanziell bewältigen? Verkraften die Reserven auch ein Jahr mit mehreren grossen Schadensereignissen in Kombination mit einem Börseneinbruch? Solche Fragen können zu einer Neubeurteilung der Reservenhöhe und der Kapitalanlagestrategie führen.



## Informatik für die Zukunft

Technologische Fortschritte bieten neue Möglichkeiten, um die Arbeitsprozesse zu verkürzen und der Kundschaft den Informationszugang zu vereinfachen.

## Weniger Energie durch mehr Effizienz

Dank dem unermüdlichen Wirken unseres technischen Dienstes konnte der Energieverbrauch unserer Überbauung futuro um 25 Prozent gesenkt werden. Hierfür wurden wir von energo® ausgezeichnet und betrachten dies als Ansporn, diesen Weg weiterzugehen.

Erfahren Sie mehr online: [2017.bgv.ch/dienstleistungen](https://2017.bgv.ch/dienstleistungen)

Immer auf Achse:  
Unser technischer  
Dienst sorgt für  
einen nachhaltigen  
Umgang mit  
Energie



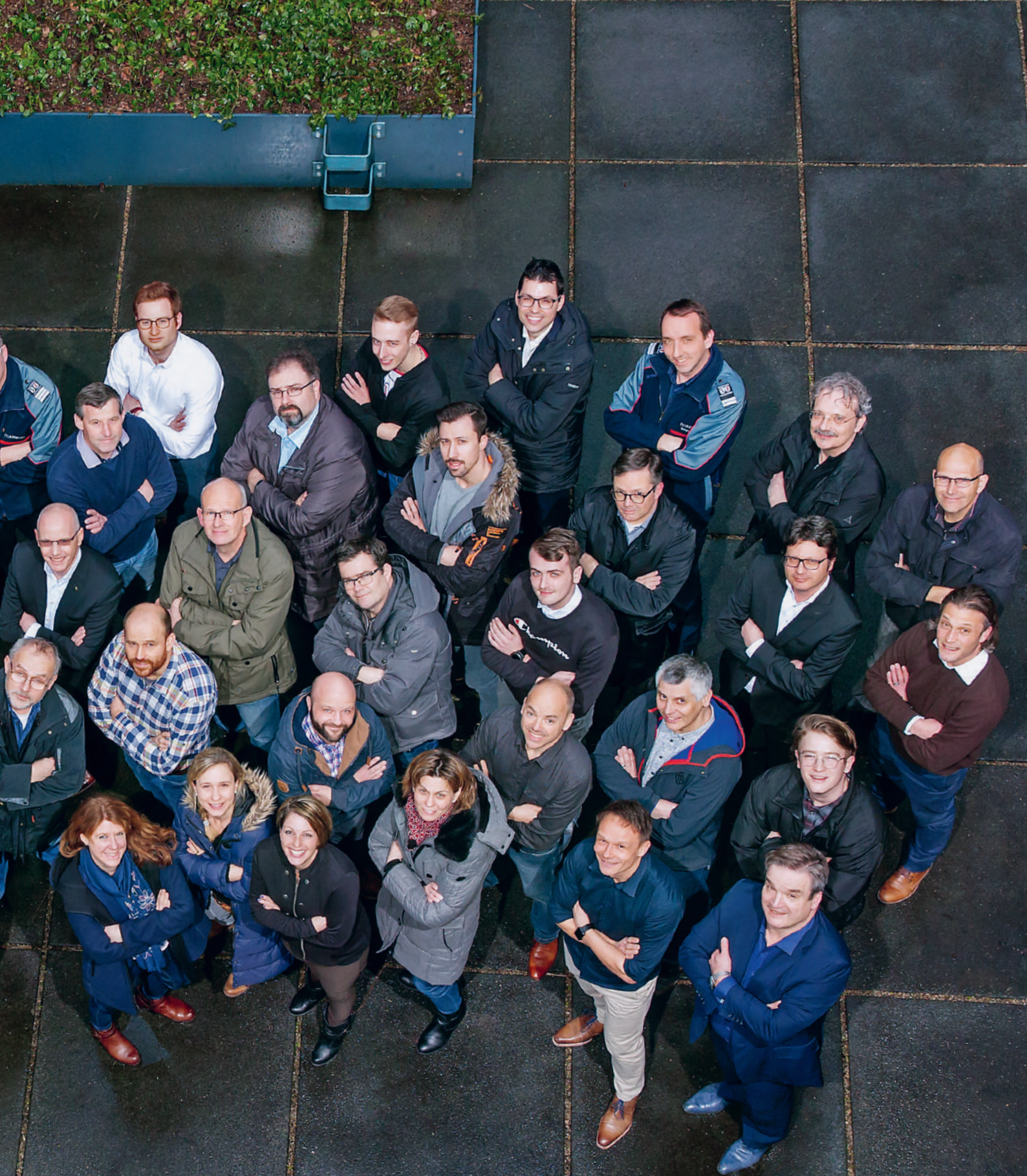
Definierte Werkzeuge  
und Prozesse im  
Risiko- und Compli-  
ance Management  
fördern die Risiko-  
sensibilität der  
Geschäftsleitung und  
der Mitarbeitenden

Zum neu geschaffenen  
Bereich Operations  
gehört auch die  
Business Analysis





Wir sind die BGV:  
Aufnahme  
vom 7. März 2018



**Diese Persönlichkeiten  
stehen hinter der BGV**

## Verwaltungskommission

### Präsident

1 | Dr. Anton Lauber, Regierungsrat, Allschwil

### Vize-Präsidentin

2 | Esther Freivogel-Zürcher, eidg. dipl. Bankfachfrau, Gelterkinden

### Mitglieder

3 | Peter Brodbeck, Rechtsanwalt, Liestal

4 | Matthias Herzog, dipl. Architekt ETH, Laufen

5 | Nicole Kistler, eidg. dipl. Versicherungsfachfrau, Allschwil

6 | Christian Pestalozzi, dipl. Kulturingenieur ETH/SIA, Oberwil

7 | Ruedi Ritter, Landwirt, Diegten

8 | Werner Schweizer, Architekt, Reigoldswil

9 | Andreas Zbinden, dipl. Treuhandexperte, Liestal







## Geschäftsleitung

- 1 | Sven Cattelan, CEO
- 2 | Silvan Koch, CFO/COO, Leiter Geschäftsbereich Dienstleistungen
- 3 | László Koller, Leiter Geschäftsbereich Prävention
- 4 | Werner Stampfli, Leiter Geschäftsbereich Feuerwehr
- 5 | Peter Bächtold, Leiter Geschäftsbereich Versicherung

# Wir sind die BGV

## Prävention

Christof Amsler  
Roger Birrer  
Alexander Cierpka  
Yves Dürig  
Fabian Dürri  
Tamara Fankhauser  
Paul Frey  
Attila Maticsak  
Ralph Mettier  
Sabrina Quici  
Daniel Rölli  
André Schneider  
Christoph Soland  
Matthias Sutter  
Stephan Walder

## Feuerwehr

Sonja Furer  
Daniel Goepfert  
Claudia Jenny  
Denise Kist  
Michela Manso  
Manuel Spinnler  
Andrea Waldmeier

## Versicherung

Christian Alt  
Monica Baerfuss  
Anita Fellmann  
Pascal Fries  
Peter Fuchs  
Lara Haenle  
Nadja Hassler  
Robin Hediger  
Conny Heid  
Rahel Hösli  
Eliane Kohler  
Christoph Köppel  
Petra Laub  
Janine Löw  
Urs Lustig  
Christian Manetsch  
Jacqueline Mombelli  
Beat Müller  
Reto Räss  
Andrea Schmid  
Thomas Schmid  
Theres Schürmann  
Sven Walliser  
Hans Wirz

## Dienstleistungen

Peter Bitterli  
Adrian Habegger  
Manuela Häfelfinger  
Philipp Huber  
Daniel Hutter  
Rémy Lang  
Michael Quici  
Markus Roth  
Stefanie Sandmann  
Marc Schneider  
Georg Thalmann  
Alessandro Tirendi  
Sophie Walter  
Peter Wise

## Stab

Tobias Ammann  
Cristina Aniceto  
Monique Glauser  
Simona Guthertz  
Yvonne Gütte  
Matthias Hankel  
Philippe Klaus  
Corinne Oswald

## Lernende

Sascha Heim  
Nico Vögtlin  
Jannis Zbinden

Stand 31. Dezember 2017

## Ein- und Austritte 2017

17 Eintritte  
7 Austritte  
1 Pensionierung

# Wir sind Partner

## **Feuerwehrinstruktoren/-in**

Im Auftragsverhältnis tätig

Andy Abbt, Münchenstein  
Patrick Amsler, Sissach  
Stefan Bergmann, Bottmingen  
Philipp Binggeli, Allschwil  
Martin Bleuler, Diegten  
Florian Brack, Liestal  
Melanie Brack, Itingen  
Gregor Brogle, Pratteln  
Jörg Büchler, Basel  
Harald Burger, Pfeffingen,  
bis 31.12.2017  
Markus Bütler, Basel  
Martin Christen, Frenkendorf  
Werner Dietz, Hofstetten  
Christoph Dreier, Laufen  
Samuel Dürrenberger, Sissach,  
ab 1.1.2018  
Martin Forster, Zwingen,  
ab 1.1.2018  
Andreas Gerber, Pfeffingen,  
ab 1.1.2018  
Andreas Geu, Rickenbach  
Daniel Goepfert, Pfeffingen  
Samuel Grossen, Binningen,  
ab 1.1.2018  
Thomas Hochuli, Sissach,  
bis 31.12.2017  
Oliver Hofer, Rheinfelden  
Christoph Jenni, Pratteln  
Simon Kaiser, Sissach,  
ab 1.1.2018  
Remo Kämpfer, Zunzgen  
Roland Kern, Liestal  
Markus Kiefer, Birsfelden  
Marc Knöri, Allschwil  
Niklaus Lerch, Birsfelden  
Thomas Macandi, Allschwil

Hansjörg Marti, Allschwil  
Santiago Morales, Münchenstein  
Michel Müller, Brislach  
Rafael Perez, Birsfelden  
Dominique Ritter, Diepflingen  
Ulrich Roth, Langenbruck  
Benjamin Schmid, Muttenz  
Andreas Schneider, Pratteln  
Walter Silvestrin, Oberwil  
Daniel Spiess, Buckten  
Markus Spiess, Lausen  
Werner Stampfli, Zeglingen  
Patrick Stauffer, Möhlin  
Sandro Stramonio, Basel  
Dominik Straumann, Muttenz  
Andreas Suter, Arlesheim  
Martin Vogler, Kaiseraugst  
Markus Vogt, Allschwil  
Stephan Volery, Muttenz  
Daniel Weisskopf, Pratteln  
Philipp Wild, Lausen  
Reto Wunderskirchner, Rothenfluh  
Christian Wyss, Reinach  
Christoph Wytenbach, Reinach

## **Gebäudeschadenschätzer/-innen**

Im Auftragsverhältnis tätig

Michel Aebi, Aesch  
Carmen Baietti Gervasi, Tenniken  
Daniel Blaser, Birsfelden  
Markus Bürgin, Liestal  
Thomas Glanzmann, Röschenz  
Thomas Hasler, Gelterkiden  
Heinz Hubbuch, Pfeffingen  
Michael Kessler, Ettingen  
Urs Rossa, Allschwil  
Thomas Schafroth, Lausen  
Daniel Scheidegger, Laufen  
Nicole Schweizer, Diegten  
Stephan Zeller, Allschwil  
Davide Zuccarello, Muttenz

## **Gebäudeschätzer/-in**

Im Auftragsverhältnis tätig

Abt Martin, Binningen  
Reto Buess, Wenslingen  
Rolf Bühler, Binningen  
Fabio Catanzariti, Muttenz  
Daniel Däster, Lausen  
Urs Giger, Reinach  
Christian Heckendorn, Oberdorf  
Andreas Kienberger, Biel-Benken  
Luzia Lasser, Oberwil  
Martin Lehner, Zunzgen  
Marco Osterwalder, Binningen  
Pascal Porchet, Liestal  
Dan Steiner, Muttenz  
Silvia Vogt-Ritter, Sissach

## **Grundstückschadenschätzer/-in**

Im Auftragsverhältnis tätig

Walter Bussinger, Rickenbach  
Johannes Gass, Oltingen  
Anna Kessler Seiz, Füllinsdorf  
Christian Kleiber, Thürnen  
Martin Linemann, Kleinlützel  
Christophe Löw, Itingen  
Roger Maurer, Waldenburg  
Rolf Mosimann, Riehen  
Markus Schneider, Diegten  
Gerhard Walser, Liesberg  
Bruno Zumburn, Wittinsburg

Stand 31.12.2017

## **Kaminfegermeister**

Verantwortlich für folgende  
Kreise/Gemeinden

### Kreis 1

Michel Abt, Reinach  
Arlesheim (Baselstrasse, Haupt-  
strasse, Stollenrain, Birseckstrasse  
inkl. westlicher Teil davon), Reinach

### Kreis 2

Daniel Abt, Münchenstein  
Münchenstein, Muttenz

### Kreis 3

Tobias Bigger, Schönenbuch  
Allschwil, Biel-Benken, Binningen  
(Hauptstrasse und westlich  
der Haupt- und Oberwilerstrasse  
liegender Teil), Schönenbuch

### Kreis 4

Dominique Vogel, Oberwil  
Binningen (Oberwilerstrasse und  
östlich der Haupt- und Oberwiler-  
strasse liegender Teil), Bottmingen,  
Oberwil, Therwil

### Kreis 5

Marcel Wolfensberger, Aesch  
Aesch, Arlesheim (Gebiet östlich  
der Baselstrasse, Hauptstrasse,  
Stollenrain, Birseckstrasse),  
Duggingen, Ettingen, Grellingen,  
Pfeffingen

### Kreis 6

Andreas Frey, Röschenz  
Blauen, Brislach, Burg, Dittingen,  
Laufen, Liesberg, Nenzlingen,  
Roggenburg, Röschenz, Wahlen,  
Zwingen

### Kreis 7

Jean-Marie Vogel, Augst  
Augst, Auhafen, Birsfelden  
(inkl. Waldhaus Muttenz), Pratteln,  
Schweizerhalle (Muttenz und  
Pratteln)

### Kreis 8

Urs Flury, Liestal  
Frenkendorf, Liestal (südwestlich  
der Hauptstrasse liegender Teil),  
Lupsingen, Ramllinsburg, Seltisberg,  
Tenniken, Zunzgen

### Kreis 9

Armin Ricklin, Lausen  
Arisdorf, Bubendorf, Füllinsdorf,  
Giebenach, Liestal (nordöstlich der  
Hauptstrasse liegender Teil),  
Hersberg, Itingen, Lausen, Nussdorf,  
Wintersingen

### Kreis 10

Benno Koller, Hölstein  
Arboldswil, Bennwil, Bretzwil,  
Diegten, Eptingen, Hölstein,  
Lampenberg, Langenbruck, Lauwil,  
Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf,  
Reigoldswil, Titterten, Waldenburg,  
Ziefen

### Kreis 11

Roger Spörri, Buckten  
Buckten, Diepflingen, Häfelfingen,  
Känerkinden, Kilchberg,  
Läufelfingen, Rümlingen, Rünenberg,  
Sissach, Thürnen, Wittinsburg,  
Zeglingen

### Kreis 12

Paul Wagner, Gelterkinden  
Anwil, Böckten, Buus, Gelterkinden,  
Hemmiken, Maisprach, Oltingen,  
Ormalingen, Rickenbach, Rothen-  
fluh, Tecknau, Wenslingen

Stand: 31.12.2017

## **Dank an die Kaminfeger**

**Sicherheit kann nur dank  
grossem Engagement  
vieler verschiedener  
Personen und Organi-  
sationen gewährleistet  
werden. Mit der vom  
Landrat beschlossenen  
Liberalisierung ging die  
obligatorische Kamin-  
fegerkontrolle zu Ende  
und liegt nun in der  
Eigenverantwortung der  
Eigentümer. Wir danken  
den kreisinhabenden  
Kaminfegermeistern und  
ihren Mitarbeitenden,  
die sich mit viel Herzblut  
für die Verhinderung  
von Gebäudebränden  
eingesetzt haben und den  
Hauseigentümern mit  
ihren Diensten weiterhin  
zur Verfügung stehen.**

**Mehr über die Hintergründe  
zum Kaminfegewesen  
erfahren Sie auf [2017.bgv.ch](http://2017.bgv.ch).**

# Ein verlässliches Netzwerk

Ein starkes Netzwerk ermöglicht Ergebnisse, die nur dank einer optimalen Nutzung von Synergien zustande kommen können. Die Informationsplattform zum Schutz vor Naturgefahren, die Wetteralarm-App und der automatische Hagelschutz für Storen sind hierfür bedeutende Beispiele.



## Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen VKG

Die VKG vertritt die Interessen der Kantonalen Gebäudeversicherungen und bewirkt kantonale und nationale Synergien.



## Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen VKF

Die VKF unterstützt ihre Mitglieder im Bereich der Prävention. Das Angebot umfasst sowohl den Brandschutz als auch die Prävention vor Naturgefahren.



## Interkantonaler Rückversicherungsverband IRV

Der IRV ist die Versicherung der Kantonalen Gebäudeversicherungen KGV und stellt Produkte und Dienstleistungen für das Risikomanagement und den Risikotransfer bereit.



## Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung

Der Pool stellt bei einem Erdbeben pro Kalenderjahr maximal zwei Mal zwei Milliarden Schweizer Franken zur Verfügung.



## Präventionsstiftung der KGV

Die Präventionsstiftung fördert Projekte der angewandten Forschung im Bereich der Naturgefahren und unterstützt langfristige strategische Ziele der KGV.



## Feuerwehr Koordination Schweiz FKS

Die FKS koordiniert die Feuerwehrelange schweizweit und vertritt die für den Gesetzesvollzug im Feuerwehrwesen zuständigen kantonalen Instanzen.

# Verbesserte Information zu Naturgefahren

## Informationsplattform zum Schutz vor Naturgefahren

Auf der Website [www.schutz-vor-naturgefahren.ch](http://www.schutz-vor-naturgefahren.ch) finden Fachleute, Eigentümer und Bauherren eine Übersicht, um naturgefahrengerecht zu bauen. Sie soll zu einem besseren Gebäudeschutz beitragen. Die Informationen sind kurz und verständlich aufbereitet. Ein individualisierbarer Naturgefahren-Check empfiehlt Massnahmen und gibt Handlungstipps für eine konkrete Liegenschaft, dazu bietet sie weiterführende Hintergrundinformationen. Die Plattform wurde von den kantonalen Gebäudeversicherungen entwickelt und wird heute vom Schweizerischen Versicherungsverband SVV, dem Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein sia, dem Hauseigentümerverband Schweiz HEV und von den Kantonalbanken mitgetragen.



## Ausgezeichnete Wetteralarm-App

Der Best of Swiss Apps Award zeichnet hervorragende App-Projekte aus. Im November 2017 erhielt die Wetteralarm-App Gold in der Kategorie «User Experience» und Bronze in der Kategorie «Functionality». Die Integration von über 150 Livecams trug viel zum Erfolg bei. Die hochauflösenden, meist im 360°-Format aufgenommenen und laufend aktualisierten Bilder ermöglichen zusammen mit detaillierten Wetterinformationen ein umfassendes Bild der Wetterlage. Neben dem Zugang auf die Livecams liefert Wetteralarm konkrete Präventionstipps. Der Nutzer wird vor Unwettern gewarnt und erfährt, wie er sich oder sein Haus bei ausserordentlichen Wetterlagen am besten schützt. Die App ist kostenlos: [www.wetteralarm.ch/app](http://www.wetteralarm.ch/app)



## Automatischer Hagelschutz für Storen

In der Schweiz schützt die Dienstleistung «Hagelschutz – einfach automatisch» Storen vor Hagel. Bei akuter Hagelgefahr einer Region sendet SRF Meteo ein Signal an die von Hagelschlag gefährdeten und mit dem System ausgestatteten Gebäude. Als Grundlage dienen Wettermodelle mit Radar-, Blitz-, Höhenwind- und Stationsdaten. Zudem greift das System auf statistische Auswertungen zurück und berechnet täglich über 714 Millionen Werte. Dies ermöglicht eine aussagekräftige Hagelprognose alle fünf Minuten im räumlichen Abstand von 1000 Metern. Bei den meisten Neubauten verarbeiten moderne Storensteuerungen das Signal direkt. Die BGV stellt interessierten Kunden das Steuerungsmodul kostenlos zur Verfügung.





## **Basellandschaftliche Gebäudeversicherung**

Prävention Feuerwehr Versicherung

### **Herausgeberin**

Basellandschaftliche Gebäudeversicherung  
Gräubernstrasse 18  
4410 Liestal

+41 61 927 11 11

[bgv@bgv.ch](mailto:bgv@bgv.ch)

[www.bgv.ch](http://www.bgv.ch)

### **Gestaltung**

Basel West Unternehmenskommunikation AG, Basel

### **Fotos**

Basellandschaftliche Gebäudeversicherung;

Michel Matthey de l'Etang, Muttenz;

Basel West/Frédéric Giger;

iStock by Getty

Baselland Tourismus / Paul Menz, Arlesheim

### **Druck**

Schwabe AG, Muttenz

### **Papier**

Maxi Offset FSCM

Die Webversion des Geschäftsberichts 2017

ist hier abrufbar: [2017.bgv.ch](http://2017.bgv.ch)

Im Dienst der Umwelt wurde dieser Jahresbericht auf ökologisch hochwertiges FSC-Papier gedruckt, das aus Recycling- und FSC-Frischfasern hergestellt wird.



printed in  
**switzerland**

# 2017

Finanzbericht



**Basellandschaftliche  
Gebäudeversicherung**  
Prävention Feuerwehr Versicherung





# Inhalt

## JAHRESRECHNUNG 2017

Bilanz	4
Erfolgsrechnung	5
Geldflussrechnung	6
Eigenkapitalnachweis	7

## ANHANG 2017

1. Allgemeines	9
2. Grundsätze	10
3. Risikotragendes Kapital	12
4. Segmenterfolgsrechnungen	14
5. Erläuterungen zur Bilanz	23
6. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	32
7. Andere Angaben	40
8. Revisionsbericht	41
9. Bericht der Kontrollstelle an den Landrat	42

# Bilanz

Aktiven	Anhang	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Flüssige Mittel	5.1	12 041 335	9 698 987
Forderungen	5.2	3 034 016	2 140 405
Aktive Rechnungsabgrenzungen		49 002	30 708
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>15 124 353</b>	<b>11 870 100</b>
Sachanlagen	5.3	5 791 728	5 832 551
Beteiligungen	5.4	25 185 054	22 525 073
Wertschriften		457 752 947	411 999 233
Darlehen		7 864 251	7 971 879
Immobilien		210 661 828	214 212 119
<b>Kapitalanlagen</b>	5.5	<b>676 279 026</b>	<b>634 183 231</b>
Immaterielle Anlagen	5.6	101 683	98 664
<b>Anlagevermögen</b>		<b>707 357 491</b>	<b>662 639 519</b>
<b>Total</b>		<b>722 481 844</b>	<b>674 509 619</b>

Passiven	Anhang	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Verbindlichkeiten	5.7	1 406 889	1 465 969
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5.8	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungen		85 713	152 213
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>1 492 602</b>	<b>1 618 182</b>
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	5.9	28 785 430	28 322 464
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	5.10	10 158 838	3 730 158
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>38 944 268</b>	<b>32 052 622</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>40 436 870</b>	<b>33 670 804</b>
<b>Eigenkapital</b>	siehe Eigenkapitalnachweis	<b>682 044 974</b>	<b>640 838 815</b>
<b>Total</b>		<b>722 481 844</b>	<b>674 509 619</b>

# Erfolgsrechnung

	Anhang	2017 CHF	2016 CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	6.1	42 036 115	41 275 600
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	6.2	-25 184 069	-42 151 807
Solidaritätsausgleich	6.3	0	0
Überschussbeteiligung an die Versicherten	6.4	0	0
Betriebsertrag	4	14 534 799	14 121 488
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4	-26 296 309	-25 358 420
Übriger betrieblicher Ertrag	6.5	160 977	13 117
Übriger betrieblicher Aufwand	6.5	-2 501 995	-361 929
<b>Betriebliches Ergebnis ohne Kapitalanlagen</b>		<b>2 749 518</b>	<b>-12 461 951</b>
Ertrag aus Kapitalanlagen		55 657 509	31 561 046
Aufwand aus Kapitalanlagen		-13 400 868	-14 372 225
<b>Total Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	6.6	<b>42 256 641</b>	<b>17 188 821</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>		<b>45 006 159</b>	<b>4 726 870</b>
Ausserordentliches Ergebnis	6.7	-3 800 000	-3 001 196
<b>Jahresgewinn</b>		<b>41 206 159</b>	<b>1 725 674</b>

# Geldflussrechnung

	2017 CHF	2016 CHF
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>41 206 159</b>	<b>1 725 674</b>
<b>Abschreibung/Zuschreibung auf</b>		
Kapitalanlagen (realisierte und nicht realisierte Kurs-/Verkehrswertgewinne)	-36 499 929	-12 354 500
Kapitalanlagen (realisierte und nicht realisierte Kurs-/Verkehrswertverluste)	8 858 071	9 710 785
Beteiligungen	-159 980	347 493
Sachanlagen	2 419 557	2 519 186
Immaterielle Anlagen	30 315	19 578
<b>Zunahme/Abnahme von</b>		
Versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	462 966	10 940 146
Nicht versicherungstechnischen Rückstellungen	6 428 680	2 642 645
<b>Gewinn/Verlust aus Abgängen von</b>		
Sachanlagen	-5 439	-1 684
Beteiligungen	0	0
<b>Zunahme/Abnahme von</b>		
Forderungen	-893 611	-99 281
Aktiven Rechnungsabgrenzungen	-18 294	262 030
Passiven Rechnungsabgrenzungen	-66 500	102 356
Verbindlichkeiten	-59 080	850 520
<b>Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)</b>	<b>21 702 915</b>	<b>16 664 948</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen Kapitalanlagen	-67 593 439	-71 837 504
Devestitionen Kapitalanlagen	53 139 502	42 967 133
Investitionen Sachanlagen	-2 514 252	-3 270 016
Devestitionen Sachanlagen	140 956	28 456
Investitionen Beteiligungen	-2 500 000	-250 000
Devestitionen Beteiligungen	0	0
Investitionen Immaterielle Anlagen	-33 334	-118 242
<b>Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-19 360 567</b>	<b>-32 480 173</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierung</b>		
Rückzahlung Darlehen	0	0
Aufnahme Darlehen	0	0
<b>Total Geldfluss aus Finanzierung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>2 342 348</b>	<b>-15 815 225</b>
<b>Flüssige Mittel per 1.1.</b>	<b>9 698 987</b>	<b>25 514 212</b>
Veränderung Flüssige Mittel	2 342 348	-15 815 225
<b>Flüssige Mittel per 31.12.</b>	<b>12 041 335</b>	<b>9 698 987</b>

# Eigenkapitalnachweis

	Schaden- deckung CHF	Sonder- risiken CHF	Garantie- verpflichtungen CHF	Bewertungs- risiken CHF	Übrige CHF	Total CHF
Eigenkapital per 31.12.2015	318 308 544	0	130 370 495	165 000 000	25 434 102	639 113 141
Jahresgewinn (-verlust) 2016	-1 257 205		2 852 163	5 000 000	-4 869 284	1 725 674
Eigenkapital per 31.12.2016	317 051 339	0	133 222 658	170 000 000	20 564 818	640 838 815
Jahresgewinn (-verlust) 2017	7 299 275		6 835 513	15 000 000	12 071 371	41 206 159
<b>Eigenkapital per 31.12.2017</b>	<b>324 350 614</b>	<b>0</b>	<b>140 058 171</b>	<b>185 000 000</b>	<b>32 636 189</b>	<b>682 044 974</b>



# 1. Allgemeines

## 1.1 Allgemeine Informationen

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Liestal. Sie haftet für ihre Verbindlichkeiten ausschliesslich mit ihrem Vermögen. Eine Haftung des Kantons besteht nicht.

## 1.2 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung basiert auf den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER sowie dem Sachversicherungsgesetz vom 12. Januar 1981.

## 1.3 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

## 1.4 Währung

Die Jahresrechnung basiert auf Schweizer Franken.



## 2. Grundsätze

### 2.1 Fremdwährungsumrechnung

Auf fremde Währungen lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages bewertet. Transaktionen in fremder Währung werden zum Tageskurs umgerechnet.

### 2.2 Bewertungsgrundsätze

Die Grundlagen für die Bewertungsgrundsätze bilden die historischen Anschaffungskosten oder Marktwerte. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

### 2.3 Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben. Diese sind zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet. Die Konten in fremder Währung werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages bewertet.

### 2.4 Forderungen

Diese Positionen sind zu Nominalwerten bewertet.

### 2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Sie enthalten die üblichen im Zusammenhang mit dem Geschäft stehenden zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

### 2.6 Sachanlagen

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes. Die Nutzungsdauer der verschiedenen Sachanlageklassen wurde wie folgt bestimmt:

Feuerwehrfahrzeuge	10 Jahre
Feuerwehrmaterial	5 Jahre
Mobiliar	5 Jahre
BGV-Fahrzeuge	4 Jahre
Gestaltung	4 Jahre
Technische Einrichtungen	3 Jahre
IT, Büromaschinen und Kommunikationssysteme	3 Jahre
Feuerwehrausrüstung	3 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

### 2.7 Beteiligungen

Beteiligungen werden zum aktuellen anteiligen Eigenkapital bilanziert.

### 2.8 Kapitalanlagen

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung strebt langfristig an, je die Hälfte der Kapitalanlagen in Wertschriften und Immobilien zu investieren. Derivative Finanzinstrumente nach Swiss GAAP FER 27 sind keine vorhanden.

### Darlehen

Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten gemäss Darlehensverträgen.

### Wertschriften

Die Wertschriften beinhalten börsenkotierte Aktienfonds, Obligationenfonds und Zertifikate der Basellandschaftlichen Kantonalbank. Sie sind zum aktuellen Wert (Marktwert) per 31. Dezember bewertet.

Alle Fonds werden von Schweizer Banken als indexierte Gemischtmandate bewirtschaftet und richten sich nach folgenden Benchmarks:

Aktien Schweiz	Swiss Performance Index
Aktien Ausland	MSCI World All Countries Index ex Switzerland
Obligationen CHF	Swiss Bond Index AAA-BBB
Obligationen FW	Barclays Cap Global Aggregate hedged CHF

### Immobilien

Bei den Immobilien handelt es sich um Liegenschaften und Grundstücke (Direktanlagen) für Anlagezwecke. Sie werden zum Verkehrswert bewertet. Die Bewertung erfolgt nach der Discounted-Cashflow-Methode (DCF). Sie entspricht der Summe aller auf den Bilanzstichtag abdiskontierten, zu erwartenden zukünftigen Nettoerträge (Net Cashflows) aus der weiteren Nutzung der Anlageliegenschaft.

## 2.9 Immaterielle Anlagen

Bei den immateriellen Anlagen handelt es sich um Software, welche gemäss Swiss GAAP FER 10 bilanziert werden muss. Diese Anlagen werden über eine Nutzungsdauer von 5 Jahren linear abgeschrieben.

## 2.10 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Es handelt sich um Kredite, welche innerhalb eines Jahres zur Rückzahlung fällig werden.

## 2.11 Passive Rechnungsabgrenzungen

Sie enthalten die üblichen im Zusammenhang mit dem Geschäft stehenden zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

## 2.12 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die Ermittlung des Rückstellungsbedarfs für die bekannten, aber noch nicht abgewickelten Schadenfälle erfolgt einzeln aufgrund von Schätzungsgutachten (Einzelfallbewertung). Mit dem Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV) besteht ein Rückversicherungsvertrag für Feuer- und Elementarschäden. Die im Geschäftsjahr angefallenen Schäden, für welche noch keine Meldung vorliegt (IBNR: incurred but not reported), werden jeweils am Jahresende pro Versicherungssparte mittels Schätzungen im Gesamtbetrag ermittelt. Die Rückstellung für die Interkantonale Risikogemeinschaft (IRG) wird gemäss den Angaben der IRG am Jahresende berechnet. Jene für die Überschussbeteiligung erfolgt aufgrund eines internen Reglements.

## 2.13 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

### Rückstellungen Brandschutzbeiträge

Es handelt sich um zugesicherte, noch nicht ausbezahlte Beiträge zugunsten von Brandverhütung und -bekämpfung. Die Berechnung erfolgt gestützt auf das Feuerchutzgesetz.

## Übrige Rückstellungen

Für diverse Risiken, welche nicht die Versicherungsbereiche betreffen.

## 2.14 Eigenkapital

Die unter dem Eigenkapital genannten Reserven repräsentieren das risikotragende Kapital.

## 2.15 Geldflussrechnung

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit wird mit der indirekten Methode mittels Fonds Flüssige Mittel berechnet.

## 2.16 Zusammensetzung Segmentberichtserstattung

- Feuer- und Elementarschadenversicherung
- Wasserschadenversicherung
- Grundstückversicherung
- Feuerwehr-Inspektorat
- Brandschutz-Inspektorat
- Elementarschadenprävention
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

## 2.17 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Bei diesen Transaktionen handelt es sich um Mittelflüsse zwischen der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung und dem Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum ifa in Balsthal.

## 2.18 Leasing

Die Leasinggeschäfte werden gemäss den Vorgaben von Swiss GAAP FER 13 verbucht und bilanziert. Dies bedeutet, dass geleaste Gegenstände mit der Vertragsart Finanzierungsleasing entsprechend in der Bilanz aufgeführt und jene mit der Vertragsart des operativen Leasings nur im Anhang erwähnt werden.

## 2.19 Steuern

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung unterliegt nicht der Gewinn- oder Kapitalsteuerpflicht auf Bundes-, Kantons- oder Gemeindeebene. Hingegen werden Prämienumsätze wie auch andere Umsätze mittels Stempelsteuer oder Mehrwertsteuer gemäss den Bundesgesetzen versteuert.

## 3. Risikotragendes Kapital

### 3.1 Risiko aus Schadenereignissen

#### Schadendeckungsreserve

Die für das Versicherungsgeschäft notwendigen Schadendeckungsreserven werden zum Ausgleich von ungewöhnlich hohen Schadenereignissen geäufnet. Externe Sachverständige berechnen pro Versicherungssparte jährlich die Basis, auf der die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung die benötigten Sollreserven definiert.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geäufnetes Kapital
Feuer/Elementar	220 000 000	220 000 000
Wasser	77 000 000	77 000 000
Grundstück	40 000 000	27 300 000

#### 3.2 Sonderrisiken

Elementarschäden bergen für die BGV das höchste Risikopotenzial (Hagel, Hochwasser, Sturm). Aus diesem Grund ist sie auch Mitglied bei der Interkantonalen Risikogemeinschaft (IRG). Die Aufgabe der IRG ist es, Elementarschäden, welche oberhalb der Grossschadengrenze liegen, bis zu einer Höhe von 1,2 Milliarden Franken pro Jahr für alle angeschlossenen Gebäudeversicherungen finanziell abzudecken. Die Grossschadengrenze entspricht einem 40-jährigen Schadenereignis und bildet für unseren Rückversicherer, den Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV), zugleich die Obergrenze für Rückversicherungslösungen.

Wenn also beispielsweise aufgrund eines Hagelsturms mehrere Gebäudeversicherungen gleichzeitig Grossschäden, welche ein 40-jähriges Schadenereignis übersteigen, zu beklagen haben und diese auch den Leistungsumfang der IRG von 1,2 Milliarden Franken pro Jahr übersteigen, so wird die IRG die Leistungen entsprechend kürzen und in der Folge auch ihren Leistungsumfang anpassen.

Die Reserve für das Schadenrisiko nach IRG-Leistung ist also so ausgelegt, dass einmalig ein 200-jähriges Elementarschadenereignis finanziell zu bewältigen wäre, auch wenn die Leistungen der IRG ganz oder teilweise ausfallen würden.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geäufnetes Kapital
	100 000 000	0

#### 3.3 Risiko aus Garantieverpflichtungen

Garantieverpflichtungen gehören wie Garantien oder Bürgschaften zugunsten Dritter in den Bereich der Ausserbilanzgeschäfte (Swiss GAAP FER 5). Sie werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn ein Mittelabfluss aufgrund einer Garantieverpflichtung im entsprechenden Geschäftsjahr wahrscheinlich und abschätzbar wird, muss eine Rückstellung gebildet werden. Damit die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung diesen Verpflichtungen nachkommen kann, werden die nachfolgenden Reserven gebildet:

#### Reserve Garantieverpflichtung für Interkantonale Risikogemeinschaft (IRG)

Mit der IRG steht der Gesamtheit der Kantonalen Gebäudeversicherungen kumulativ eine zusätzliche Garantieleistung von 1,2 Mrd. Franken pro Jahr für die Deckung von Elementarschadenereignissen bei Naturkatastrophen zur Verfügung. Für die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung besteht durch ihre Mitgliedschaft eine Maximalverpflichtung, welche im Elementarschadenrückversicherungsvertrag vom 30. November 2010 geregelt ist. Darauf basierend wird das Zielkapital definiert.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geäufnetes Kapital
	82 000 000	82 000 000

**Reserve Garantieverpflichtung für Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV)**

Gemäss den aktuell gültigen Statuten des IRV besteht für die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung eine Nachschusspflicht auf das jeweilige rückversicherte Kapital.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geäufnetes Kapital
	10 900 000	10 900 000

**Reserve Garantieverpflichtung für Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung**

Die Folgen eines Erdbebens sind von der Versicherungsdeckung ausgeschlossen.

Damit bei einem starken Erdbeben wenigstens ein Teil der Gebäudeschäden bezahlt werden kann, wurde 1979 der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung gegründet. Den Mitgliedern stehen für ihre Versicherten innerhalb eines Jahres zweimal 2 Milliarden Franken zur Verfügung. Diese Leistungen beruhen auf freiwilliger Basis. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Durch die Mitgliedschaft entsteht für die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung gegenüber dem Pool eine maximale Leistungspflicht, welche jährlich aktualisiert wird. Darauf basierend wird das Zielkapital definiert.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geäufnetes Kapital
	50 000 000	47 200 000

**3.4 Risiken aus Kapitalanlagen (Bewertungsreserven)**

Die Risiken aus Kapitalanlagen werden von externen Experten jährlich neu beurteilt. Die daraus abgeleiteten Bewertungsreserven werden nach finanzmathematischen Methoden berechnet. Sie sind dabei unter anderem abhängig von der Gewichtung der einzelnen Anlage-

klassen in der Anlagestrategie, deren Volatilität, der Korrelationen der Anlageklassen untereinander, des angenommenen Zeithorizonts sowie der Ausfallwahrscheinlichkeit. Diese Berechnungen bilden die Basis, auf der die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung die benötigten Bewertungsreserven definiert.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geäufnetes Kapital
	185 000 000	185 000 000

**3.5 Übrige Risiken**

Die Reserven für die übrigen Risiken dienen dazu, den Aufbau der Elementarschadenprävention zu finanzieren, subventionsbedingte Schwankungen im Brandschutz sowie Feuerwehr-Inspektorat auszugleichen sowie innerhalb der Wasserschadenversicherung flexibel mit Produkteoptimierungen auf erkannte Kundenbedürfnisse eingehen zu können.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geäufnetes Kapital
	37 600 000	32 600 000

**3.6 Risikomanagement und internes Kontrollsystem**

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung verfügt über ein integriertes Risikomanagement sowie ein internes Kontrollsystem. Die Organe werden periodisch orientiert und überwachen die Angemessenheit und Funktionalität der getroffenen Massnahmen. Das Risikomanagement hat zum Ziel, Risiken frühzeitig zu erkennen und mit geeigneten Massnahmen die eigene Finanzstärke und Reputation zu schützen. Das interne Kontrollsystem deckt qualitativ die Risiken der gesamten Geschäftsprozesse ab. Die Risiken wurden nach Eintrittswahrscheinlichkeit und finanziellen Folgen im Fall eines Eintritts klassifiziert.

## 4. Segmenterfolgsrechnungen

### 4.1 Segmenterfolgsrechnungen Zusammenfassung (in CHF)

	Feuer- und Elementar- schadenversicherung		Wasserschadenversicherung		Grundstückversicherung	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>25 313 359</b>	<b>24 272 914</b>	<b>15 135 620</b>	<b>15 434 833</b>	<b>1 587 136</b>	<b>1 567 853</b>
<b>Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>-12 445 307</b>	<b>-25 154 432</b>	<b>-12 223 493</b>	<b>-13 888 413</b>	<b>-515 269</b>	<b>-3 108 962</b>
Solidaritätsausgleich						
Überschussbeteiligung an die Versicherten						
<b>Betriebsertrag</b>	<b>18 279</b>	<b>16 590</b>				
Beiträge/Subventionen						
Übriger Betriebsaufwand	-60 022	-379	-99 923	-29 938	-22 829	-5 171
Personalaufwand	-3 693 563	-3 592 576	-2 808 142	-2 770 691	-671 071	-696 077
Übriger Verwaltungsaufwand	-1 742 261	-1 178 289	-1 311 525	-956 437	-354 985	-246 868
Abschreibungen	-70 847	-74 058	-57 778	-61 037	-15 556	-15 805
<b>Betriebsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>-5 566 693</b>	<b>-4 845 302</b>	<b>-4 277 368</b>	<b>-3 818 103</b>	<b>-1 064 441</b>	<b>-963 921</b>
<b>Übriger betrieblicher Ertrag</b>	<b>146 480</b>	<b>10 112</b>	<b>11 144</b>	<b>2 283</b>	<b>3 353</b>	<b>722</b>
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-1 897 745</b>	<b>-2 179</b>	<b>-464 500</b>		<b>-139 750</b>	
<b>Betriebliches Ergebnis ohne Kapitalanlagen</b>	<b>5 568 373</b>	<b>-5 702 297</b>	<b>-1 818 597</b>	<b>-2 269 400</b>	<b>-128 971</b>	<b>-2 504 308</b>
Ertrag aus Kapitalanlagen	42 203 758	23 822 896	10 341 215	5 879 789	3 112 536	1 858 361
Aufwand aus Kapitalanlagen	-10 161 558	-10 848 437	-2 489 893	-2 677 530	-749 417	-846 258
<b>Total Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>32 042 200</b>	<b>12 974 459</b>	<b>7 851 322</b>	<b>3 202 259</b>	<b>2 363 119</b>	<b>1 012 103</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>37 610 573</b>	<b>7 272 162</b>	<b>6 032 725</b>	<b>932 859</b>	<b>2 234 148</b>	<b>-1 492 205</b>
Ausserordentliches Ergebnis	-1 472 060		-799 833		-220 873	
<b>Jahresgewinn (-verlust)</b>	<b>36 138 513</b>	<b>7 272 162</b>	<b>5 232 892</b>	<b>932 859</b>	<b>2 013 275</b>	<b>-1 492 205</b>

## ANHANG 2017

Feuerwehr-Inspektorat		Brandschutz-Inspektorat		Elementarschadenprävention		Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		Total	
2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
								42 036 115	41 275 600
								-25 184 069	-42 151 807
								0	0
								0	0
10 073 268	9 665 189	4 023 252	4 019 509		200	420 000	420 000	14 534 799	14 121 488
-4 680 604	-5 128 338	-833 334	-873 311					-5 513 938	-6 001 649
-735 899	-659 486	-81 014	-233 979	-238 528	-261 951			-1 238 215	-1 190 904
-1 712 787	-1 704 320	-1 914 528	-1 971 280	-828 301	-517 408	-309 635	-323 225	-11 938 027	-11 575 577
-902 898	-872 343	-684 416	-599 571	-165 397	-161 715	-68 493	-73 732	-5 229 975	-4 088 955
-2 183 668	-2 300 414	-31 139	-34 115	-11 731	-11 148	-5 435	-4 758	-2 376 154	-2 501 335
-10 215 856	-10 664 901	-3 544 431	-3 712 256	-1 243 957	-952 222	-383 563	-401 715	-26 296 309	-25 358 420
								160 977	13 117
	-359 750							-2 501 995	-361 929
-142 588	-1 359 462	478 821	307 253	-1 243 957	-952 022	36 437	18 285	2 749 518	-12 461 951
								55 657 509	31 561 046
								-13 400 868	-14 372 225
								42 256 641	17 188 821
-142 588	-1 359 462	478 821	307 253	-1 243 957	-952 022	36 437	18 285	45 006 159	4 726 870
-457 917		-533 346		-220 296	-3 000 000	-95 675	-1 196	-3 800 000	-3 001 196
-600 505	-1 359 462	-54 525	307 253	-1 464 253	-3 952 022	-59 238	17 089	41 206 159	1 725 674

4.2 Feuer- und Elementarschadenversicherung

	2017 CHF	2016 CHF
Verdiente Prämien	31 054 331	30 457 967
Rückversicherungsprämien IRV	-4 113 972	-4 572 053
Prämie Erdbebenpool	-1 627 000	-1 613 000
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>25 313 359</b>	<b>24 272 914</b>
Feuerschäden	-5 816 217	-5 245 469
Elementarschäden	-6 629 090	-19 908 963
<b>Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>-12 445 307</b>	<b>-25 154 432</b>
Solidaritätsausgleich	0	0
Überschussbeteiligung an die Versicherten	0	0
Betriebsertrag	18 279	16 590
Produkteentwicklung	-60 022	-379
<b>Total übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-60 022</b>	<b>-379</b>
Verwaltungsaufwand	-4 742 928	-4 175 098
Schätzungsaufwand Feuer	-42 330	-22 664
Schätzungsaufwand Elementar	-112 178	-146 401
Schätzungsaufwand Gebäude	-609 235	-500 760
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>-5 506 671</b>	<b>-4 844 923</b>
<b>Betriebsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>-5 566 693</b>	<b>-4 845 302</b>
Übriger betrieblicher Ertrag	146 480	10 112
Übriger betrieblicher Aufwand	-1 897 745	-2 179
<b>Betriebliches Ergebnis ohne Kapitalanlagen</b>	<b>5 568 373</b>	<b>-5 702 297</b>
Ertrag aus Kapitalanlagen	42 203 758	23 822 896
Aufwand aus Kapitalanlagen	-10 161 558	-10 848 437
<b>Total Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>32 042 200</b>	<b>12 974 459</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>37 610 573</b>	<b>7 272 162</b>
Ausserordentliches Ergebnis	-1 472 060	0
<b>Jahresgewinn Feuer- und Elementarschadenversicherung</b>	<b>36 138 513</b>	<b>7 272 162</b>

### 4.3 Wasserschadenversicherung

	2017 CHF	2016 CHF
Verdiente Prämien	15 135 620	15 434 833
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>15 135 620</b>	<b>15 434 833</b>
<b>Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>-12 223 493</b>	<b>-13 888 413</b>
Produkteentwicklung	-73 602	-217
Courtage Makler	-26 321	-29 721
<b>Total übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-99 923</b>	<b>-29 938</b>
Verwaltungsaufwand	-3 724 484	-3 326 456
Schätzungsaufwand	-452 961	-461 709
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>-4 177 445</b>	<b>-3 788 165</b>
<b>Betriebsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>-4 277 368</b>	<b>-3 818 103</b>
Übriger betrieblicher Ertrag	11 144	2 283
Übriger betrieblicher Aufwand	-464 500	0
<b>Betriebliches Ergebnis ohne Kapitalanlagen</b>	<b>-1 818 597</b>	<b>-2 269 400</b>
Ertrag aus Kapitalanlagen	10 341 215	5 879 789
Aufwand aus Kapitalanlagen	-2 489 893	-2 677 530
<b>Total Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>7 851 322</b>	<b>3 202 259</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>6 032 725</b>	<b>932 859</b>
Ausserordentliches Ergebnis	-799 833	0
<b>Jahresgewinn Wasserschadenversicherung</b>	<b>5 232 892</b>	<b>932 859</b>



**4.4 Grundstückversicherung**

	2017	2016
	CHF	CHF
Verdiente Prämien	1 587 136	1 567 853
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>1 587 136</b>	<b>1 567 853</b>
<b>Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>-515 269</b>	<b>-3 108 962</b>
Produkteentwicklung	-22 829	-5 171
<b>Total übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-22 829</b>	<b>-5 171</b>
Verwaltungsaufwand	-1 005 790	-844 532
Schätzungsaufwand	-35 822	-114 218
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>-1 041 612</b>	<b>-958 750</b>
<b>Betriebsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>-1 064 441</b>	<b>-963 921</b>
Übriger betrieblicher Ertrag	3 353	722
Übriger betrieblicher Aufwand	-139 750	0
<b>Betriebliches Ergebnis ohne Kapitalanlagen</b>	<b>-128 971</b>	<b>-2 504 308</b>
Ertrag aus Kapitalanlagen	3 112 536	1 858 361
Aufwand aus Kapitalanlagen	-749 417	-846 258
<b>Total Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>2 363 119</b>	<b>1 012 103</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>2 234 148</b>	<b>-1 492 205</b>
Ausserordentliches Ergebnis	-220 873	0
<b>Jahresgewinn (-verlust) Grundstückversicherung</b>	<b>2 013 275</b>	<b>-1 492 205</b>

4.5 Feuerwehr-Inspektorat

	2017	2016
	CHF	CHF
Brandschutzabgabe	8 201 942	7 978 892
Brandschutzbeiträge Privatversicherungen	1 110 937	1 083 129
Ertrag Hochleistungsstrassen	412 974	249 168
Diverser Betriebsertrag	347 415	354 000
<b>Betriebsertrag</b>	<b>10 073 268</b>	<b>9 665 189</b>
Wasserversorgungsanlagen	-157 005	-60 091
Feuerwehrfahrzeuge	-120 846	-858 060
Ordentliche Feuerwehrbeiträge	-1 433 968	-1 418 464
Weitere Beiträge an Stützpunktfeuerwehren	-487 700	-392 318
Feuerwehrkurse	-1 210 209	-1 174 299
Alarmierung	-428 512	-484 753
Übrige Beiträge und Subventionen	-842 364	-740 353
<b>Total Beiträge und Subventionen</b>	<b>-4 680 604</b>	<b>-5 128 338</b>
Aufwand Hochleistungsstrassen	-412 974	-249 168
Diverser Betriebsaufwand	-322 925	-410 318
<b>Total übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-735 899</b>	<b>-659 486</b>
Verwaltungsaufwand	-4 711 449	-4 766 246
Instruktorenlöhne inklusive Sozialleistungen	-87 904	-110 831
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>-4 799 353</b>	<b>-4 877 077</b>
<b>Betriebsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>-10 215 856</b>	<b>-10 664 901</b>
Übriger betrieblicher Ertrag	0	0
Übriger betrieblicher Aufwand	0	-359 750
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-142 588</b>	<b>-1 359 462</b>
Ausserordentliches Ergebnis	-457 917	0
<b>Jahresverlust Feuerwehr-Inspektorat</b>	<b>-600 505</b>	<b>-1 359 462</b>

4.6 Brandschutz-Inspektorat

	2017 CHF	2016 CHF
Brandschutzabgabe	3 541 340	3 537 466
Brandschutzbeiträge Privatversicherungen	479 668	480 209
Diverser Betriebsertrag	2 244	1 834
<b>Betriebsertrag</b>	<b>4 023 252</b>	<b>4 019 509</b>
Brandmauern	0	0
Blitzschutzanlagen	-74 044	-112 788
Löschposten	-1 036	-1 611
Brandmeldeanlagen	-42 082	769
Sprinkleranlagen und automatische Löschanlagen	-6 221	0
Abnahmekontrollen, Kontrolle Feuerungsanlagen	-462 438	-532 707
Übrige Beiträge und Subventionen	-247 513	-226 974
<b>Total Beiträge und Subventionen</b>	<b>-833 334</b>	<b>-873 311</b>
Aufwand Kaminfeger	-65 848	-96 518
Diverser Betriebsaufwand	-15 166	-137 461
<b>Total übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-81 014</b>	<b>-233 979</b>
Verwaltungsaufwand	-2 630 083	-2 604 966
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>-2 630 083</b>	<b>-2 604 966</b>
<b>Betriebsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>-3 544 431</b>	<b>-3 712 256</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>478 821</b>	<b>307 253</b>
Ausserordentliches Ergebnis	-533 346	0
<b>Jahresgewinn (-verlust) Brandschutz-Inspektorat</b>	<b>-54 525</b>	<b>307 253</b>

4.7 Elementarschadenprävention

	2017 CHF	2016 CHF
Betriebsertrag	0	200
<b>Betriebsertrag</b>	<b>0</b>	<b>200</b>
Wetteralarm	-69 701	-69 701
Jahresbeitrag an Präventionsstiftung KGV	-23 450	0
Projekte	-105 216	-169 096
Übriger Elementarschadenpräventionsaufwand	-40 161	-23 154
<b>Total übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-238 528</b>	<b>-261 951</b>
Verwaltungsaufwand	-1 005 429	-690 271
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>-1 005 429</b>	<b>-690 271</b>
<b>Betriebsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>-1 243 957</b>	<b>-952 222</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-1 243 957</b>	<b>-952 022</b>
Ausserordentliches Ergebnis	-220 296	-3 000 000
<b>Jahresverlust Elementarschadenprävention</b>	<b>-1 464 253</b>	<b>-3 952 022</b>

**4.8 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz**

	2017 CHF	2016 CHF
Kantonsbeitrag Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	409 190	407 464
Unterstützung Gemeinden (Beratung)	10 810	10 346
Mietertrag Container	0	2 190
<b>Betriebsertrag</b>	<b>420 000</b>	<b>420 000</b>
Sonstiger Aufwand	0	0
<b>Total übriger Betriebsaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Verwaltungsaufwand	-383 563	-401 715
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>-383 563</b>	<b>-401 715</b>
<b>Betriebsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>-383 563</b>	<b>-401 715</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>36 437</b>	<b>18 285</b>
Ausserordentliches Ergebnis	-95 675	-1 196
<b>Jahresgewinn -(verlust) Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</b>	<b>-59 238</b>	<b>17 089</b>

## 5. Erläuterungen zur Bilanz

### 5.1 Flüssige Mittel

	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Kasse	8 554	13 888
Post	10 965 414	7 480 096
Banken	1 067 367	2 205 003
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>12 041 335</b>	<b>9 698 987</b>

### 5.2 Forderungen

	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	562 047	209 909
Forderungen gegenüber Dritten	2 471 969	1 930 496
<b>Total Forderungen</b>	<b>3 034 016</b>	<b>2 140 405</b>

5.3 Sachanlagen Anlagespiegel (in CHF)

Kategorie	Mobiliar	Technische Einrich- tungen	EDV	BGV- Fahrzeuge	Gestaltung	Feuerwehr- fahrzeuge	Feuerwehr- material	Feuerwehr- ausrüstung	Total
<b>Anschaffungswert</b>									
<b>Bestand am 1.1.2016</b>	<b>1 661 136</b>	<b>204 331</b>	<b>1 069 382</b>	<b>229 316</b>	<b>77 986</b>	<b>4 353 568</b>	<b>320 525</b>	<b>3 409 573</b>	<b>11 325 817</b>
Zugänge Jahr 2016	70 917		73 648	72 122		941 862	50 607	2 060 860	3 270 016
Abgänge Jahr 2016	-16 010		-36 370	-14 612				-1 296 489	-1 363 481
Umbuchungen									0
<b>Bestand am 31.12.2016</b>	<b>1 716 043</b>	<b>204 331</b>	<b>1 106 660</b>	<b>286 826</b>	<b>77 986</b>	<b>5 295 430</b>	<b>371 132</b>	<b>4 173 944</b>	<b>13 232 352</b>
Zugänge Jahr 2017	106 589	9 615	106 589	54 786	4 000	1 175 413	16 508	1 040 752	2 514 252
Abgänge Jahr 2017	-55 662		-89 303	-16 200				-136 338	-297 503
Umbuchungen									0
<b>Bestand am 31.12.2017</b>	<b>1 766 970</b>	<b>213 946</b>	<b>1 123 946</b>	<b>325 412</b>	<b>81 986</b>	<b>6 470 843</b>	<b>387 640</b>	<b>5 078 358</b>	<b>15 449 101</b>
<b>Abschreibungen kumuliert (WB)</b>									
<b>Bestand am 1.1.2016</b>	<b>-1 567 450</b>	<b>-140 165</b>	<b>-897 829</b>	<b>-196 130</b>	<b>-48 728</b>	<b>-2 111 971</b>	<b>-223 179</b>	<b>-1 031 872</b>	<b>-6 217 324</b>
Abschreibungen Jahr 2016	-52 114	-34 701	-113 262	-36 264	-9 788	-444 688	-46 452	-1 781 917	-2 519 186
Abgänge Jahr 2016	16 010		36 370	13 936				1 270 393	1 336 709
Umbuchungen									0
<b>Bestand am 31.12.2016</b>	<b>-1 603 554</b>	<b>-174 866</b>	<b>-974 721</b>	<b>-218 458</b>	<b>-58 516</b>	<b>-2 556 659</b>	<b>-269 631</b>	<b>-1 543 396</b>	<b>-7 399 801</b>
Abschreibungen Jahr 2017	-45 900	-28 751	-109 548	-25 708	-10 580	-595 800	-46 900	-1 556 370	-2 419 557
Abgänge Jahr 2017	55 662		88 324	9 454				8 545	161 985
Umbuchungen									0
<b>Bestand am 31.12.2017</b>	<b>-1 593 792</b>	<b>-203 617</b>	<b>-995 945</b>	<b>-234 712</b>	<b>-69 096</b>	<b>-3 152 459</b>	<b>-316 531</b>	<b>-3 091 221</b>	<b>-9 657 373</b>
<b>Bilanzwert am 31.12.2016</b>	<b>112 489</b>	<b>29 465</b>	<b>131 939</b>	<b>68 368</b>	<b>19 470</b>	<b>2 738 771</b>	<b>101 501</b>	<b>2 630 548</b>	<b>5 832 551</b>
<b>Bilanzwert am 31.12.2017</b>	<b>173 178</b>	<b>10 329</b>	<b>128 001</b>	<b>90 700</b>	<b>12 890</b>	<b>3 318 384</b>	<b>71 109</b>	<b>1 987 137</b>	<b>5 791 728</b>

5.4 Beteiligungen Anlagespiegel (in CHF)

Kategorie	ifa	Erdbebenpool	EBL Fernwärme AG	Total
<b>Bestand Bilanzwert am 1.1.2016</b>	<b>9 752 768</b>	<b>12 400 000</b>	<b>469 799</b>	<b>22 622 567</b>
Investitionen Jahr 2016	250 000			250 000
Devestitionen Jahr 2016				0
Erfolg Veräusserung Jahr 2016				0
Wertanpassung/Abschreibungen Jahr 2016	-359 750		12 256	-347 494
<b>Bestand Bilanzwert am 31.12.2016</b>	<b>9 643 018</b>	<b>12 400 000</b>	<b>482 055</b>	<b>22 525 073</b>
Investitionen Jahr 2017	2 500 000			2 500 000
Devestitionen Jahr 2017				0
Erfolg Veräusserung Jahr 2017				0
Wertanpassung/Abschreibungen Jahr 2017	43 665	100 000	16 316	159 981
<b>Bestand Bilanzwert am 31.12.2017</b>	<b>12 186 683</b>	<b>12 500 000</b>	<b>498 371</b>	<b>25 185 054</b>

**Beteiligung ifa**

Das Interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum ifa in Balsthal (Rechtsform: einfache Gesellschaft) befindet sich zu je 50% im Eigentum der Gebäudeversicherungen Baselland und Solothurn. Dieses Zentrum stellt eine Infrastruktur zur Verfügung, wonach die Feuerwehrleute aus den Kantonen Baselland, Solothurn und Basel-Stadt aufgrund der jeweiligen vorgegebenen Kurskonzepte der Gebäudeversicherungen und der Rettung Basel-Stadt eine vollumfängliche realitätsnahe Ausbildung im Feuerwehrwesen absolvieren können.

**Beteiligung Erdbebenpool**

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung ist zu rund 6% am Erdbebenpool beteiligt. Der Erdbebenpool (Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung als Rechtsform einer einfachen Gesellschaft) wird in Bern vom Interkantonalen Rückversicherungsverband geführt. Insgesamt sind 17 kantonale Gebäudeversicherungen angeschlossen.

**Beteiligung EBL Fernwärme AG**

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung ist zu rund 9% an der im Jahr 2013 gegründeten EBL Fernwärme AG mit Sitz in Liestal beteiligt.

**Erläuterungen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften (ifa)**

**Folgende Transaktionen wurden getätigt:**

	2017 CHF	2016 CHF
Zahlungen im Zusammenhang mit der Ausbildung der Feuerwehrleute	1 267 906	1 139 417
Einzahlung Gesellschaftskapital	2 500 000	250 000
<b>Total</b>	<b>3 767 906</b>	<b>1 389 417</b>



5.5 Kapitalanlagen Anlagespiegel (in CHF)

Kategorie	Aktien Schweiz (Fonds)	Aktien Ausland (Fonds)	Obligationen Schweiz (Fonds)	Obligationen Ausland (Fonds)	Liquide Mittel Wertschriften
<b>Bilanzwert am 1.1.2016</b>	<b>109 046 291</b>	<b>83 991 977</b>	<b>136 421 608</b>	<b>51 794 084</b>	<b>357 230</b>
Investitionen Jahr 2016	15 581 443	9 830 864	27 828 260	16 688 759	22 128
Devestitionen Jahr 2016	-3 690 698	-11 014 878	-12 008 940	-15 401 611	
Realisierte Kurs-/Verkehrswertesfolge Jahr 2016	660 602	2 163 854	467 830	652 733	-33 309
Nicht realisierte Kurs-/Verkehrswertesfolge Jahr 2016	-4 181 118	5 131 702	-1 215 428	-1 094 150	
<b>Bilanzwert am 31.12.2016</b>	<b>117 416 520</b>	<b>90 103 519</b>	<b>151 493 330</b>	<b>52 639 815</b>	<b>346 049</b>
Investitionen Jahr 2017	12 499 953	10 646 145	34 781 235	8 468 450	
Devestitionen Jahr 2017	-20 529 667	-15 107 747	-13 680 276	-3 423 893	-290 291
Realisierte Kurs-/Verkehrswertesfolge Jahr 2017	5 407 932	4 054 888	181 069	-28 442	-7 744
Nicht realisierte Kurs-/Verkehrswertesfolge Jahr 2017	14 813 780	11 396 907	-2 425 767	-1 002 818	
<b>Bilanzwert am 31.12.2017</b>	<b>129 608 518</b>	<b>101 093 712</b>	<b>170 349 591</b>	<b>56 653 112</b>	<b>48 014</b>

## ANHANG 2017

Total Wertschriften	Total Aktivdarlehen	Liegenschaften/ Grundstücke	Baukonten	Total Immobilien	Total
<b>381 611 190</b>	<b>7 782 165</b>	<b>213 010 000</b>	<b>265 789</b>	<b>213 275 789</b>	<b>602 669 144</b>
69 951 454	775 720		1 110 330	1 110 330	71 837 504
-42 116 127	-586 006	-265 000		-265 000	-42 967 133
3 911 710		12 254		12 254	3 923 964
-1 358 994		78 746		78 746	-1 280 248
<b>411 999 233</b>	<b>7 971 879</b>	<b>212 836 000</b>	<b>1 376 119</b>	<b>214 212 119</b>	<b>634 183 231</b>
66 395 783		1 937 947	-740 291	1 197 656	67 593 439
-53 031 874	-107 628			0	-53 139 502
9 607 703				0	9 607 703
22 782 102		-4 747 947		-4 747 947	18 034 155
<b>457 752 947</b>	<b>7 864 251</b>	<b>210 026 000</b>	<b>635 828</b>	<b>210 661 828</b>	<b>676 279 026</b>

5.6 Immaterielle Anlagen Anlagespiegel (in CHF)

Kategorie	Software	Total
<b>Anschaffungswert</b>		
<b>Bestand am 1.1.2016</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zugänge Jahr 2016	118 242	118 242
Abgänge Jahr 2016		
Umbuchungen		
<b>Bestand am 31.12.2016</b>	<b>118 242</b>	<b>118 242</b>
Zugänge Jahr 2017	33 334	33 334
Abgänge Jahr 2017		
Umbuchungen		
<b>Bestand am 31.12.2017</b>	<b>151 576</b>	<b>151 576</b>
<b>Abschreibungen kumuliert (WB)</b>		
Bestand am 1.1.2016	0	0
Abschreibungen Jahr 2016	-19 578	-19 578
Abgänge Jahr 2016		
Umbuchungen		
<b>Bestand am 31.12.2016</b>	<b>-19 578</b>	<b>-19 578</b>
Abschreibungen Jahr 2017	-30 315	-30 315
Abgänge Jahr 2017		
Umbuchungen		
<b>Bestand am 31.12.2017</b>	<b>-49 893</b>	<b>-49 893</b>
<b>Bilanzwert am 31.12.2016</b>	<b>98 664</b>	<b>98 664</b>
<b>Bilanzwert am 31.12.2017</b>	<b>101 683</b>	<b>101 683</b>

**5.7 Verbindlichkeiten**

	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	241 661	820 494
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten <sup>1</sup>	1 165 228	645 475
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>1 406 889</b>	<b>1 465 969</b>

<sup>1</sup> In den Verbindlichkeiten gegenüber Dritten befinden sich auch die Verbindlichkeiten gegenüber der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK). Per 31.12.2017 ist eine Verbindlichkeit gegenüber der BLPK von 142 762 CHF vorhanden. Der ordentliche Vorsorgeaufwand bezüglich Pensionskassenbeiträge beläuft sich im Geschäftsjahr 2017 auf 975 938 CHF (Vorjahr 2016: 931 325 CHF). Zusätzlich musste eine Rückstellung bezüglich der Pensionskasse von 2,9 Millionen CHF via ausserordentlichen Aufwand gebildet werden. Diese Rückstellung dient zur Sicherung der Renten der bereits pensionierten Mitarbeiter.

**5.8 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten**

	Anhang	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Momentan keine Kredite beansprucht	7.2	0	0
<b>Total kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

5.9 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung Rückstellungsspiegel (in CHF)

Rückstellung für	Feuer- schäden	Elementar- schäden	Wasser- schäden	Grundstück- schäden	Überschuss- beteiligung	IRG	Total
<b>Stand per 1.1.2016</b>	<b>5 923 567</b>	<b>1 138 480</b>	<b>10 147 983</b>	<b>172 109</b>	<b>0</b>	<b>2 942</b>	<b>17 385 081</b>
Bildung Einzelfallschäden (gemeldete, abgeschätzte Schäden)	5 589 408	19 906 200	13 892 224	3 113 225			42 501 057
Bildung IBNR-Schäden (angefallene, aber noch nicht gemeldete Schäden)							0
Bildung (übrige)							0
Auflösung Einzelfallschäden (gemeldete, abgeschätzte Schäden)	-4 867 308	-13 219 615	-11 932 584	-1 541 225			-31 560 732
Auflösung IBNR-Schäden (angefallene, aber noch nicht gemeldete Schäden)							0
Auflösung (übrige)							0
Zahlungen an IRG						-2 942	-2 942
<b>Rückstellungen brutto per 31.12.2016</b>	<b>6 645 667</b>	<b>7 825 065</b>	<b>12 107 623</b>	<b>1 744 109</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>28 322 464</b>
<b>Anteil Deckung IRV</b>							<b>0</b>
<b>Rückstellungen netto per 31.12.2016</b>	<b>6 645 667</b>	<b>7 825 065</b>	<b>12 107 623</b>	<b>1 744 109</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>28 322 464</b>
Bildung Einzelfallschäden (gemeldete, abgeschätzte Schäden)	6 683 708	6 629 090	12 249 323	523 927			26 086 048
Bildung IBNR-Schäden (angefallene, aber noch nicht gemeldete Schäden)							0
Bildung (übrige)							0
Auflösung Einzelfallschäden (gemeldete, abgeschätzte Schäden)	-5 269 281	-7 295 691	-11 894 256	-1 163 854			-25 623 082
Auflösung IBNR-Schäden (angefallene, aber noch nicht gemeldete Schäden)							0
Auflösung (übrige)							0
Zahlungen an IRG							0
<b>Rückstellungen brutto per 31.12.2017</b>	<b>8 060 094</b>	<b>7 158 464</b>	<b>12 462 690</b>	<b>1 104 182</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>28 785 430</b>
<b>Anteil Deckung IRV</b>							<b>0</b>
<b>Rückstellungen netto per 31.12.2017</b>	<b>8 060 094</b>	<b>7 158 464</b>	<b>12 462 690</b>	<b>1 104 182</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>28 785 430</b>

5.10 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen Rückstellungsspiegel (in CHF)

Rückstellung für	Brandbekämpfung	Brandverhütung	Pensionskasse (BLPK)	Übrige Rückstellungen <sup>2</sup>	Total
<b>Stand per 1.1.2016</b>	<b>764 940</b>	<b>322 573</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1 087 513</b>
Bildung	2 410 734	152 893		3 000 000	5 563 627
Verwendung (Zahlungen)	-2 676 806	-127 493			-2 804 299
Auflösung	-77 420	-39 263			-116 683
<b>Stand per 31.12.2016</b>	<b>421 448</b>	<b>308 710</b>	<b>0</b>	<b>3 000 000</b>	<b>3 730 158</b>
Bildung	1 729 207	154 168	2 900 000	3 400 000	8 183 375
Verwendung (Zahlungen)	-1 575 786	-132 124			-1 707 910
Auflösung	-16 000	-30 785			-46 785
<b>Stand per 31.12.2017</b>	<b>558 869</b>	<b>299 969</b>	<b>2 900 000</b>	<b>6 400 000</b>	<b>10 158 838</b>

<sup>2</sup> Die übrigen Rückstellungen umfassen einerseits eine Rückstellung von 3 Millionen CHF für bauliche Massnahmen im Bereich des Elementarschadenschutzes im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Brand- und Naturgefahrenpräventionsgesetzes (BNPG), andererseits eine Rückstellung für diverse Geschäftsrisiken von 0,9 Millionen CHF und der Geschäftserweiterung ifa von 2,5 Millionen CHF.

## 6. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

### 6.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung (in CHF)

2017	Feuer- und Elementarschaden- versicherung	Wasserschaden- versicherung	Grundstück- versicherung	Total
Verdiente Prämien	31 054 331	15 135 620	1 587 136	47 777 087
Rückversicherungsprämien IRV	-4 113 972			-4 113 972
Prämie Erdbebenpool	-1 627 000			-1 627 000
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>25 313 359</b>	<b>15 135 620</b>	<b>1 587 136</b>	<b>42 036 115</b>

### 6.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung (in CHF)

2017	Feuer- und Elementar- schadenversicherung	Wasser- schadenver- sicherung	Grundstück- versicherung	Total	
	Feuerschäden	Elementar- schäden			
Schadenaufwand GJ Zahlungen	2 617 036	1 878 121	6 133 627	144 825	10 773 609
Schadenaufwand VJ Zahlungen	2 652 245	5 417 570	5 760 629	1 019 029	14 849 473
<b>Total bezahlte Schäden</b>	<b>5 269 281</b>	<b>7 295 691</b>	<b>11 894 256</b>	<b>1 163 854</b>	<b>25 623 082</b>
Schadenaufwand GJ Veränderung Rückstellung	4 714 381	3 943 251	6 848 410	343 027	15 849 069
Schadenaufwand VJ Veränderung Rückstellung	-3 299 954	-4 609 852	-6 489 343	-921 754	-15 320 903
Schadenaufwand GJ IBNR Veränderung Rückstellung					0
Schadenaufwand VJ IBNR Veränderung Rückstellung					0
Selbstbehalt Schäden GJ			-2 000	-92 400	-94 400
Selbstbehalt Schäden VJ			-2 000	31 200	29 200
<b>Total Veränderung Rückstellung</b>	<b>1 414 427</b>	<b>-666 601</b>	<b>355 067</b>	<b>-639 927</b>	<b>462 966</b>
Regresszahlungen Schäden GJ	-17 310				-17 310
Regresszahlungen Schäden VJ	-850 181		-25 831		-876 012
Rückerstattungen von Dritten (Versicherungen)				-8 657	-8 657
<b>Total Regresse, Rückerstattungen</b>	<b>-867 491</b>	<b>0</b>	<b>-25 831</b>	<b>-8 657</b>	<b>-901 979</b>
<b>Schaden- und Leistungsaufwand KGV</b>	<b>5 816 217</b>	<b>6 629 090</b>	<b>12 223 492</b>	<b>515 270</b>	<b>25 184 069</b>
Zahlungen von Rückversicherungen					0
Anpassung Guthaben gegenüber IRV					0
<b>Schaden- und Leistungsaufwand RV</b>					<b>0</b>
<b>Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>5 816 217</b>	<b>6 629 090</b>	<b>12 223 492</b>	<b>515 270</b>	<b>25 184 069</b>

GJ Im Geschäftsjahr abgewickelte Geschäftsfälle, welche im Geschäftsjahr entstanden und bekannt sind.

VJ Im Geschäftsjahr abgewickelte Geschäftsfälle, welche ihre Entstehung in Vorjahresperioden haben.

IBNR Schätzungen von entstandenen, aber noch nicht gemeldeten Schäden (incurred but not reported).

## ANHANG 2017

2016	Feuer- und Elementarschaden- versicherung	Wasserschaden- versicherung	Grundstück- versicherung	Total
Verdiente Prämien	30 457 967	15 434 833	1 567 853	47 460 653
Rückversicherungsprämien IRV	-4 572 053			-4 572 053
Prämie Erdbebenpool	-1 613 000			-1 613 000
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>24 272 914</b>	<b>15 434 833</b>	<b>1 567 853</b>	<b>41 275 600</b>

2016	Feuer- und Elementar- schadenversicherung	Wasser- schadenver- sicherung	Grundstück- versicherung	Total	
	Feuerschäden	Elementar- schäden			
Schadenaufwand GJ Zahlungen	1 960 840	12 692 753	7 713 050	1 457 282	23 823 925
Schadenaufwand VJ Zahlungen	2 906 468	526 862	4 219 534	83 943	7 736 807
<b>Total bezahlte Schäden</b>	<b>4 867 308</b>	<b>13 219 615</b>	<b>11 932 584</b>	<b>1 541 225</b>	<b>31 560 732</b>
Schadenaufwand GJ Veränderung Rückstellung	3 502 611	7 206 826	7 690 655	2 058 718	20 458 810
Schadenaufwand VJ Veränderung Rückstellung	-2 780 511	-520 241	-5 729 015	-91 318	-9 121 085
Schadenaufwand GJ IBNR Veränderung Rückstellung					0
Schadenaufwand VJ IBNR Veränderung Rückstellung					0
Selbstbehalt Schäden GJ			-1 000	-399 600	-400 600
Selbstbehalt Schäden VJ			-1 000	4 200	3 200
<b>Total Veränderung Rückstellung</b>	<b>722 100</b>	<b>6 686 585</b>	<b>1 959 640</b>	<b>1 572 000</b>	<b>10 940 325</b>
Regresszahlungen Schäden GJ			-1 076		-1 076
Regresszahlungen Schäden VJ	-343 939		-2 735		-346 674
Rückerstattungen von Dritten (Versicherungen)				-4 263	-4 263
<b>Total Regresse, Rückerstattungen</b>	<b>-343 939</b>	<b>0</b>	<b>-3 811</b>	<b>-4 263</b>	<b>-352 013</b>
<b>Schaden- und Leistungsaufwand KGV</b>	<b>5 245 469</b>	<b>19 906 200</b>	<b>13 888 413</b>	<b>3 108 962</b>	<b>42 149 044</b>
Zahlungen von Rückversicherungen					0
Anpassung Guthaben gegenüber IRV		2 763			2 763
<b>Schaden- und Leistungsaufwand RV</b>		<b>2 763</b>			<b>2 763</b>
<b>Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>5 245 469</b>	<b>19 908 963</b>	<b>13 888 413</b>	<b>3 108 962</b>	<b>42 151 807</b>



### 6.3 Solidaritätsausgleich

Im Jahr 2017 gab es keine Anpassung bei der Rückstellung für die IRG und somit auch keinen entsprechenden Aufwand (Solidaritätsausgleich, siehe Anhang 5.9).

### 6.4 Überschussbeteiligung an die Versicherten

Gemäss Reglement kann keine Überschussbeteiligung ausgerichtet werden.

### 6.5 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand (in CHF)

2017	Feuer- und Elementar- schadenver- sicherung	Wasser- schadenver- sicherung	Grundstück- versicherung	Feuerwehr- Inspektorat	Total
Zinsertrag aus Umlaufvermögen	0				0
Kursgewinn EUR-Konto/EUR-Kasse	997				997
Werterhöhung Beteiligung Erdbebenpool	100 000				100 000
Werterhöhung Beteiligung ifa	33 111	8 113	2 441		43 665
Werterhöhung Beteiligung EBL Fernwärme AG	12 372	3 031	912		16 315
<b>Übriger betrieblicher Ertrag</b>	<b>146 480</b>	<b>11 144</b>	<b>3 353</b>	<b>0</b>	<b>160 977</b>
Zinsaufwand aus Umlaufvermögen	-1 366				-1 366
Kursverlust EUR-Konto/EUR-Kasse	-629				-629
Wertminderung Beteiligung ifa					0
Wertminderung Beteiligung EBL Fernwärme AG					0
Geschäftserweiterung ifa	-1 895 750	-464 500	-139 750		-2 500 000
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-1 897 745</b>	<b>-464 500</b>	<b>-139 750</b>	<b>0</b>	<b>-2 501 995</b>

## ANHANG 2017

2016	Feuer- und Elementar- schadenversi- cherung	Wasser- schadenver- sicherung	Grundstück- versicherung	Feuerwehr- Inspektorat	Total
Zinsertrag aus Umlaufvermögen	1				1
Kursgewinn EUR-Konto/EUR-Kasse	860				860
Werterhöhung Beteiligung Erdbebenpool					0
Werterhöhung Beteiligung ifa					0
Werterhöhung Beteiligung EBL Fernwärme AG	9 251	2 283	722		12 256
<b>Übriger betrieblicher Ertrag</b>	<b>10 112</b>	<b>2 283</b>	<b>722</b>	<b>0</b>	<b>13 117</b>
Zinsaufwand aus Umlaufvermögen	-439				-439
Kursverlust EUR-Konto/EUR-Kasse	-1 740				-1 740
Wertminderung Beteiligung ifa				-359 750	-359 750
Wertminderung Beteiligung EBL Fernwärme AG					0
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-2 179</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-359 750</b>	<b>-361 929</b>

6.6 Ertrag und Aufwand aus Kapitalanlagen (in CHF)

2017	Aktien Schweiz (Fonds)	Aktien Ausland (Fonds)	Obliga- tionen Schweiz (Fonds)	Obliga- tionen Ausland (Fonds)	Liquide Mittel Wert- schriften	Aktiv- darlehen	Liegen- schaften/ Grund- stücke	Total
Realisierte Kurs-/Verkehrswertgewinne	5 407 932	4 056 615	186 128	24 767				9 675 442
Realisierte Kurs-/Verkehrswertverluste		-1 726	-5 059	-53 209				-59 994
Dividenden/Zinserträge	2 365 416	1 746 664	2 477 533	1 226 909	-2 658	251 910		8 065 774
Bewertungsgewinn liquide Mittel					11 747			11 747
Bewertungsverlust liquide Mittel					-19 491			-19 491
Immobilienertag							11 091 806	11 091 806
Immobilienaufwand							-3 884 899	-3 884 899
Wertschriftenspesen	-5 388	-17 571	-75 688	-12 603				-111 250
<b>Realisierte Erfolge</b>	<b>7 767 960</b>	<b>5 783 982</b>	<b>2 582 914</b>	<b>1 185 864</b>	<b>-10 402</b>	<b>251 910</b>	<b>7 206 907</b>	<b>24 769 135</b>
Nicht realisierte Kurs-/ Verkehrswertgewinne	14 813 780	11 396 907					602 053	26 812 740
Nicht realisierte Kurs-/ Verkehrswertverluste			-2 425 767	-1 002 818			-5 350 000	-8 778 585
<b>Nicht realisierte Erfolge</b>	<b>14 813 780</b>	<b>11 396 907</b>	<b>-2 425 767</b>	<b>-1 002 818</b>			<b>-4 747 947</b>	<b>18 034 155</b>
<b>Erfolg Kapitalanlagen ohne Bewirtschaftung</b>	<b>22 581 740</b>	<b>17 180 889</b>	<b>157 147</b>	<b>183 046</b>	<b>-10 402</b>	<b>251 910</b>	<b>2 458 960</b>	<b>42 803 290</b>
Kosten Mandatsverwaltung Wertschriften								-428 929
Kosten Mandatscontrolling								-117 720
<b>Ergebnis Kapitalanlagen</b>								<b>42 256 641</b>

## ANHANG 2017

2016	Aktien Schweiz (Fonds)	Aktien Ausland (Fonds)	Obliga- tionen Schweiz (Fonds)	Obliga- tionen Ausland (Fonds)	Liquide Mittel Wert- schriften	Aktiv- darlehen	Liegen- schaften/ Grund- stücke	Total
Realisierte Kurs-/Verkehrswertgewinne	660 602	2 191 306	467 830	702 908			12 254	4 034 900
Realisierte Kurs-/Verkehrswertverluste		-27 452		-50 175				-77 627
Dividenden/Zinserträge	2 531 352	1 765 240	2 406 683	1 120 220	-1 348	236 773		8 058 920
Bewertungsgewinn liquide Mittel					5 868			5 868
Bewertungsverlust liquide Mittel					-39 177			-39 177
Immobilienertag							11 147 626	11 147 626
Immobilienaufwand							-4 030 451	-4 030 451
Wertschriftenspesen	-2 523	-14 550	-43 068	-20 956				-81 097
<b>Realisierte Erfolge</b>	<b>3 189 431</b>	<b>3 914 544</b>	<b>2 831 445</b>	<b>1 751 997</b>	<b>-34 657</b>	<b>236 773</b>	<b>7 129 429</b>	<b>19 018 962</b>
Nicht realisierte Kurs-/ Verkehrswertgewinne	11 000	5 131 702		52 284			3 118 746	8 313 732
Nicht realisierte Kurs-/ Verkehrswertverluste	-4 192 118		-1 215 428	-1 146 434			-3 040 000	-9 593 980
<b>Nicht realisierte Erfolge</b>	<b>-4 181 118</b>	<b>5 131 702</b>	<b>-1 215 428</b>	<b>-1 094 150</b>			<b>78 746</b>	<b>-1 280 248</b>
<b>Erfolg Kapitalanlagen ohne Bewirtschaftung</b>	<b>-991 687</b>	<b>9 046 246</b>	<b>1 616 017</b>	<b>657 847</b>	<b>-34 657</b>	<b>236 773</b>	<b>7 208 175</b>	<b>17 738 714</b>
Kosten Mandatsverwaltung Wertschriften								-428 933
Kosten Mandatscontrolling								-120 960
<b>Ergebnis Kapitalanlagen</b>								<b>17 188 821</b>

6.7 Ausserordentliches Ergebnis (in CHF)

2017	Feuer- und Elementar- schaden- versiche- rung	Wasser- schaden- versiche- rung	Grundstück- versiche- rung	Feuerwehr- Inspektorat	Brand- schutz- Inspektorat	Elementar- schaden- prävention	Arbeits- sicherheit und Gesund- heitsschutz	Total
<b>Total ausserordentlicher Ertrag</b>								<b>0</b>
Bildung Rückstellung für Pensionskasse (BLPK) bezüglich pensionierten Personals wegen technischem Zinssatz	-789 590	-632 613	-170 563	-457 917	-533 346	-220 296	-95 675	-2 900 000
Bildung Rückstellung für diverse Geschäftsrisiken	-682 470	-167 220	-50 310					-900 000
<b>Total ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>-1 472 060</b>	<b>-799 833</b>	<b>-220 873</b>	<b>-457 917</b>	<b>-533 346</b>	<b>-220 296</b>	<b>-95 675</b>	<b>-3 800 000</b>
<b>Total ausserordentliches Ergebnis</b>								<b>-3 800 000</b>

2016	Feuer- und Elementar- schaden- versiche- rung	Wasser- schaden- versiche- rung	Grundstück- versiche- rung	Feuerwehr- Inspektorat	Brand- schutz- Inspektorat	Elementar- schaden- prävention	Arbeits- sicherheit und Gesund- heitsschutz	Total
<b>Total ausserordentlicher Ertrag</b>								<b>0</b>
Bildung Rückstellung für bauliche Massnahmen im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Brand- und Naturgefahrenpräventionsgesetzes (BNPG)						-3 000 000		-3 000 000
Demontage Strom bei Bürocontainer Kreuzboden, Liestal							-1 196	-1 196
<b>Total ausserordentlicher Aufwand</b>						<b>-3 000 000</b>	<b>-1 196</b>	<b>-3 001 196</b>
<b>Total ausserordentliches Ergebnis</b>								<b>-3 001 196</b>

## 7. Andere Angaben

### 7.1 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2017 noch hätten berücksichtigt werden müssen.

### 7.2 Verpfändete Aktiven

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung verfügt über keine verpfändeten Aktiven. Für die zukünftige Liquiditätssicherung bleibt der folgende Rahmenvertrag bestehen:

#### Rahmenvertrag

Basellandschaftliche Kantonbank	Kreditlimite	CHF 25 000 000
	Beanspruchter Kredit per 31.12.2017	0

### 7.3 Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten.

### 7.4 Konventionalstrafe Tunnelübungsanlagen (Ausserbilanzgeschäft)

Bei vorzeitiger Betriebsaufgabe oder Nichtgewährleistung des vereinbarten Ausbildungsbetriebes ist das Interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum (ifa) verpflichtet, eine Konventionalstrafe an den Bund und die SBB zu bezahlen, weil diese beiden Parteien die Tunnelübungsanlagen mitfinanziert haben und somit einen reibungslosen Betrieb durch das ifa voraussetzen. Diese Konventionalstrafe reduziert sich seit dem Jahr 2015 schrittweise und endet auf den 1.1.2024.

### 7.5 Personalbestand

Per Ende 2017 waren bei der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung 73 Mitarbeitende (ohne Lernende und Praktikanten) beschäftigt, davon 21 in Teilzeit, dies entspricht 64,9 Vollzeitstellen.

### 7.6 Entschädigungen Verwaltungskommission und Geschäftsleitung

Die Gesamtvergütung zugunsten der Mitglieder der Verwaltungskommission summiert sich auf 161 000 Franken. Die höchste Einzelvergütung beträgt 23 000 Franken.

Bei den Angestellten der BGV beläuft sich das Verhältnis des höchsten Einkommens im Vergleich zum tiefsten Einkommen auf 4:1.

## 8. Revisionsbericht

### an die Verwaltungskommission der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung Liestal

#### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

In Ausübung des uns erteilten Auftrags haben wir als externe Revisionsstelle die Buchführung und die Jahresrechnung der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Finanzbericht, Seiten 4–40) für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### Verantwortung der Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltungskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser

Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem kantonalen Gesetz über die Versicherung von Gebäuden und Grundstücken (Sachversicherungsgesetz).

#### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltungskommission ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Enrico Strozzi  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Urs W. Hunziker  
Revisionsexperte



## 9. Bericht der Kontrollstelle an den Landrat

**Sehr geehrter Herr Präsident**

**Sehr geehrte Damen und Herren**

Als Kontrollstelle der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung haben wir gemäss § 8 des kantonalen Gesetzes über die Versicherung von Gebäuden und Grundstücken (Sachversicherungsgesetz) und gestützt auf die Prüfungshandlungen der PricewaterhouseCoopers AG, Basel, die auf den 31. Dezember 2017 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltungskommission verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Wir sind der Auffassung, dass unsere eigene Prüfung und die Einsichtnahme in den durch PricewaterhouseCoopers AG, Basel, erstellten Prüfungsbericht vom 23. März 2018 eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die vorliegende Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Liestal, 23. März 2018



**Basellandschaftliche  
Gebäudeversicherung**

Prävention Feuerwehr Versicherung

**Andreas Herren**  
eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer  
Therwil

**Stephanie Fehlmann Kühnis**  
eidg. dipl. Treuhandexpertin  
Augst

**Peter Scheidegger**  
Fachmann Finanz- und Rechnungswesen  
MuttENZ



**Basellandschaftliche  
Gebäudeversicherung**  
Prävention Feuerwehr Versicherung

Basellandschaftliche Gebäudeversicherung  
Gräubernstrasse 18  
4410 Liestal

+41 61 927 11 11  
bgv@bgv.ch  
www.bgv.ch